

NBB

News us

BICHELSEE-BALTERSWIL

Neus us
BICHELSEE-BALTERSWIL

April 2017 | Nr. 299

GEMEINDE

Jahresrechnung
2016 schliesst mit
leichtem Plus

SCHULE

Kindergärtler auf
Reisen; Lehrer-
ausbildung;
Instrumenten-
beratung

KIRCHEN

Vorbereitungen
für Ostern laufen

WIRTSCHAFT

Raiffeisenfeste

VEREINE

Unsere Vereine
ziehen Bilanz und
rüsten sich für
neue Aufgaben

RÜCKSPIEGEL

Nachrichten aus
den Vereinen

VORSCHAU

12 Seiten Tipps
für Aktivitäten;
die Agenda
für April und Mai



**ENDLICH
FRÜHLING!**

das architekturbüro **ab plan** im dorf

ALLOIS BOMMER
PLANUNG + ARCHITEKTUR
H Ö E F L I A C H T
8363 BICHELSEE
tel. 071 971 41 24
fax: 071 971 41 25
natel 078 770 73 94
www.abplan.ch
alois.bommer@bluewin.ch

SANITÄR
LENZLINGER GmbH
WWW.SANLENZ.CH

Reparatur-Service · Entstopfung · Wasserschaden · Installation
Entkalkung · Wäschetrocknung · Waschgeräte · Entkalkungsanlagen
Boilerentkalkung · Rohrreinigung

Sanitär
Lenzlinger GmbH
Beat Lenzlinger
Hörnlistrasse 18
8360 Eschlikon
T 079 917 55 54
lanzae@leunet.ch
www.sanlenz.ch

Testen Sie unsere Flexibilität 079 917 55 54

THORO
PLATTENHANDEL GMBH
Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: **Direktverkauf und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten**

Mo-Do 08:00 - 11:45 Uhr / 13:00 - 17:30 Uhr
Fr 08:00 - 11:45 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr

NBB News

BICHELSEE-BALTERSWIL

Das offizielle Informationsorgan der politischen Gemeinde, der Schulen und der Vereine von Bichelsee-Balterswil

DIE ERSCHEINUNGSDATEN 2017

Ausgabe	Redaktionsschluss	erscheint am
05-17	Mo., 24. April	Do., 4. Mai
06-17	Mo., 29. Mai	Do., 8. Juni
07-17	Mo., 26. Juni	Do., 6. Juli
08-17	Mo., 31. Juli	Do., 10. Aug.
09-17	Mo., 28. August	Do., 7. Sept.
10-17	Mo., 25. Sept.	Do., 5. Okt.
11-17	Mo., 30. Okt.	Do., 9. Nov.
12-17	Mo., 27. Nov.	Do., 7. Dez.

Redaktionsschluss ist jeweils um 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion & Produktion: Dr. Jörg Rothweiler, ROMEDIA – Jörg Rothweiler Communications, Schützenstr. 2, 8362 Balterswil. Tel. 071 503 87 87, mob. 079 439 87 87, Mail: n-b-b@bluewin.ch, Internet: www.bichelsee-balterswil.ch/nbb
Druck: Faidruck AG, Sirmach
Auflage: 1550 Ex., zwölf Mal jährlich
Abo: A-Post Schweiz, CHF 40.–
©: Nachdruck nur mit Quellenangabe, in kommerziellen Medien nur mit schriftlicher Einwilligung der Redaktion.

Ein herzliches «Merci vielmol» unseren Inserenten für Ihre Treue!

INSERATE

Format:	Grösse (B x H, mm)	Preise
1/8 Seite	62 x 43 mm	CHF 50.–
1/4 Seite	62 x 89 mm	CHF 75.–
1/4 Seite	128 x 43 mm	CHF 75.–
1/3 Seite	128 x 58 mm	CHF 90.–
1/2 Seite	128 x 89 mm	CHF 130.–
1/2 Seite	62 x 182 mm	CHF 130.–
1/1 Seite	128 x 182 mm	CHF 250.–
Wiederholungsrabatte		drei Mal 10 % sechs Mal 15 % zwölf Mal 20 %

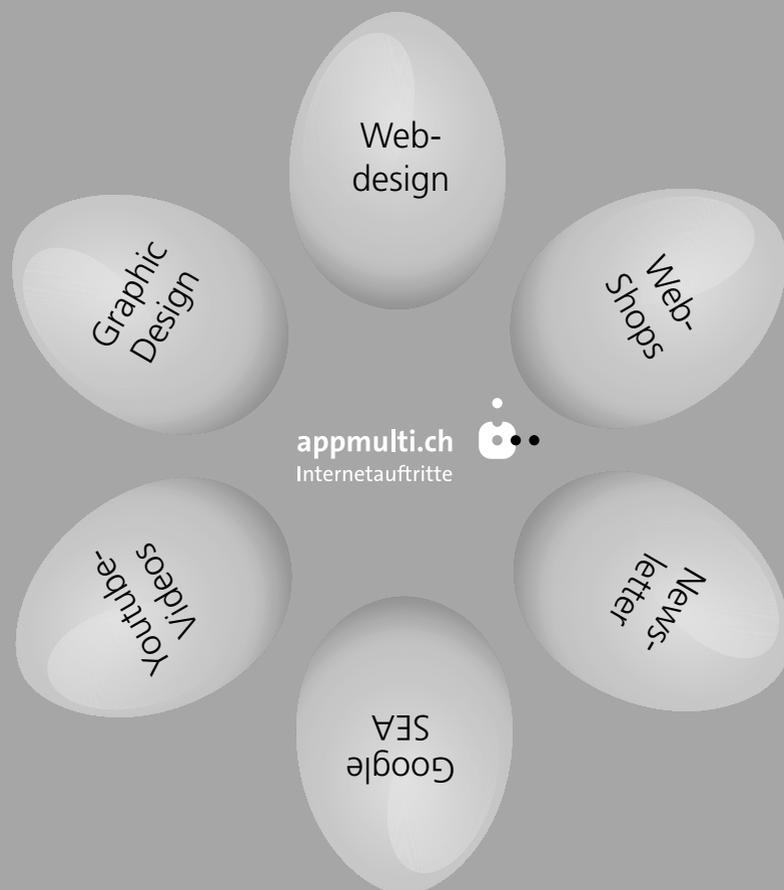
alle Preise zzgl. MwSt (8%)

INHALT

Editorial	5
Politische Gemeinde	7
Ertrags- statt Aufwandsüberschuss	7
Gratulationen	9
Amtliches	11
Zivilstandsamt, Amtsblatt, Baugesuche	11
Aus den Schulen	15
Wenn Lehrer/innen lernen müssen	15
Kindergärtler erkunden Spital Wil	18
Neues aus der Musikschule	20
Aus den Kirchen	23
Besuch beim Firmspender	23
Ökumenischer Suppentag	24
Tauferneuerungs-Gottesdienst	25
Weltgebetstag gefeiert	26
Versöhnungs- und Erlebnisweg	27
Vorbereitungen auf Ostern	28
GV der kath. Kirchgemeinde	29
GV der evang. Kirchgemeinde	31
Wirtschaft	33
Rauschende Feste der Raiffeisenbank	33
Aus den Vereinen	35
Erfolge bei Thurgauer Hallen-LMM	35
UBS Kids Team Cup und Volleyball	36
So lief der Sonnhalden-Cup 2017	37
Pumptrack Münchwilen fertiggestellt	38
GV der Musikgesellschaft	39
VAKI-Turnen und GV der Ludothek	40
GV des TSV Bichelsee	41
Sportler im Schnee aktiv	42
1200 Jahre Ifwil: Teil 4	44
GV der Schützengesellschaft	46
Veranstaltungen und Vorschau	47
Angebote für Wandern und Tennis	48
Events für Kids und Jugendliche	50
Grosser Malwettbewerb für Ferienpass	53
Anlässe für Familien	54
Feiern und kreativ sein für Erwachsene	56
Seniorenbrunch	58
Rückspiegel	59
Konzerte des Singkreises	59
Damenchor, Landfrauen, Jugendtreff	60
MuKi-Turnen, Badegenossenschaft	62
Die Agenda bis 9. Mai 2017	64



Die Internetdienstleistungen von Appmulti müssen sich nicht verstecken. Ein professioneller Internetauftritt steigert den Umsatz, gewinnt Kunden und sichert den Geschäftserfolg.



Appmulti AG · Anton Bernhardsgrütter · Waldeggstrasse 18 · Bichelsee-Balterswil
071 350 13 80 · 079 226 37 32 · info@appmulti.ch · www.appmulti.ch

BLÜHEN SIE AUF!

Die Blumen blühen, der Rasen spriesst, die Tage werden heller und länger, die Kleider dünner und kürzer und die Menschen tummeln sich im Freien. Hurra, Frühling! Die Welt und das Leben sind so herrlich bunt! Und es gibt viel zu erleben in der Gemeinde.

Ich weiss ja nicht, wie es Ihnen geht, liebe Leserinnen und Leser. Ich persönlich jedenfalls geniesse derzeit das Frühjahr in vollen Zügen. Endlich ist das Grau des Winters gewichen und die Farbenpracht des Frühlings umfängt uns!

«Ja! Echt herrlich! Überall stinkt's nach Gülle! Und auf den Wegen ist man von Stromzäunen umzingelt! Die verd... Töff- und Cabriofuzzies machen einen Lärm! Und erst diese Kinder! Ganz zu schweigen von den Velofahrern, um die man mit dem Auto Schlangenlinien fahren muss! Nicht zu vergessen – gaaaaaaanz schlimm – die Hobbygärtner mit ihren Rasenmähern! Dabei kann ich wegen der blöden Sommerzeit nicht schlafen! Ich bin doch Pollenallergiker!»

Diese Sätze knallte mir kürzlich ein verbitterter Hardcore-Griesgram an den Kopf, als ich meine Freude über den Frühlingseinzug ausdrückte ... Zuerst ratlos, habe ich beschlossen, ihm diese Ausgabe der NBB in die Hand zu drücken! Denn die hat es in sich. Nicht weniger als 12 Seiten (!) Veranstaltungshinweise stecken drin. Da findet garantiert jeder etwas, das Spass macht, zum Mitmachen animiert und bei dem die schönen Seiten des Frühlings voll zum Zuge kommen.

Oswald Betschart etwa, seines Zeichens Wanderführer der Seniorengruppe, lädt zur Frühjahrswanderung. Er hat zusammengestellt, wie gut es tut, auf Schusters Rappen unterwegs zu sein – und wünscht sich, dass **Menschen aller Altersgruppen** mitkommen mögen.

Für Eltern gibt es den ElKi-Spieleabend in der Ludothek, «Fiire mit de Chliine», und eine Kinderkleiderbörse. Zudem können

Erwachsene im April im KreAtelier basteln und sich beim Frühstückstreff austauschen.

Sportliche Naturen können überdies die gelben Filzbälle übers Netz fliegen lassen: Erwachsene und Kinder beim Tennisclub Bichelsee-Balterswil, «ältere Semester» bei Pro Senectute.

Kids und Jugendliche dürfen im GROOVY Pizza backen, die Instrumentenberatung der Musikschule sowie den Jugendgottesdienst der evangelischen Kirche besuchen und, ab 24. April, von Martin Hänni lernen, richtig Mountainbike zu fahren. Zudem lanciert der Familienverein einen **Malwettbewerb** (S. 53) für den «Ferienpass».

An Ostern sind dann alle zusammen, Alt, Jung, Gross, Klein, ganz herzlich willkommen. In den Kirchen einerseits und beim fröhlichen Raclette- und Pouletflügeli-Plausch auf dem Sternenhof andererseits.

Lassen Sie sich inspirieren, finden Sie das persönlich Passende, geniessen Sie den Frühling – und meiden Sie Griesgame!

Ihr Jörg
Rothweiler



**Wir zeigen Ihnen gern, was in
Bichelsee Freude macht.
Und das (fast) jeden Tag.**

FABRIK LADEN

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch

AUS GEMEINDERAT UND VERWALTUNG



Politische Gemeinde

Nachrichten der Gemeinde

Rechnung 2016

Ertrags- statt Aufwandsüberschuss

Die Rechnung 2016 ist abgeschlossen und vom Gemeinderat sowie von der Rechnungsprüfungskommission kontrolliert worden. **Ein Ertragsüberschuss von CHF 5'358.29 wird ausgewiesen**, während im Budget mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 184'000.– gerechnet wurde.

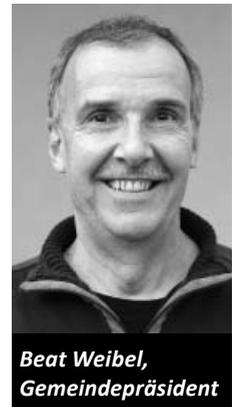
Das erfreuliche Resultat ist auf die **Mehreinnahmen bei den Steuerengängen** zurückzuführen. Bei den natürlichen Personen wie auch bei den Steuern früherer Jahre konnten grosse zusätzliche Einnahmen verbucht werden.

Neben den ordentliche Abschreibungen wird der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vom Montag, 22. Mai 2017, **zusätzliche Abschreibungen von CHF 133'500.– beantragen**. Weitere Informationen zur Rechnung folgen in der Botschaft zur Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat hofft, dass viele Stimmbürger/innen kommen werden.

Gemeindeversammlung

Traktandenliste für den 22. Mai

Die Traktandenliste für die Rechnungsgemeindeversammlung vom 22. Mai ist erstellt. Neben der Einbürgerung von Torsten Höhn und der Familie Osmani ist die Jahresrechnung 2017 das wichtigste Traktandum. →



**Beat Weibel,
Gemeindepäsident**

Eine Garage – 2 Vertretungen




DAIHATSU SUBARU

**GARAGE ROLF
HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

**Stockenstrasse 11
8362 Balterswil
079 524 56 58**

garage-hollenstein@bluewin.ch

Traktandenliste, 22. Mai 2017

1. **Eröffnung / Begrüssung**
2. **Wahl von StimmzählerInnen**
3. **Protokoll** der Gemeindeversammlung vom 24. November 2016
4. **Einbürgerungen**
 - 4.1 Herr Höhn Torsten, 28. August 1978, Balterswil
 - 4.2 Herr Osmani Rehan, 14. März 1986, Balterswil, Frau Osmani Emira, 21. August 1989, mit Kindern Anel, 27. April 2010, und Eron, 14. Mai 2015
5. **Jahresrechnung 2016**
 - 5.1 Erläuterung zur Jahresrechnung
 - 5.2 Genehmigung zusätzliche Abschnitte / Wertberichtigung
 - 5.3 Genehmigung der Jahresrechnung
 - 5.2.1 Laufende Rechnung
 - 5.2.2 Investitionsrechnung
 - 5.2.3 Ertragsüberschuss CHF 5'358.29
Antrag: Zuweisung Ertragsüberschuss zum Eigenkapital
6. **Informationen zum Projekt:** Prüfung Standort der Gemeindeverwaltung
7. **Mitteilungen und allgemeine Umfrage**

Wirtschaft

Rücktritt aus der RPK

Mit Schreiben von 9. März 2017 teilte **Patrik Hobi** dem Gemeinderat seinen Rücktritt aus der Rechnungsprüfungskommission mit. **Dies, weil er seit Ende Januar nicht mehr in der Gemeinde wohnt.**

Somit wird ab sofort eine Person für die RPK gesucht, für den Rest der Amtsdauer. Der **Wahltermin wurde auf den 24. September 2017 festgesetzt. Die Frist zur Eingabe der Kandidatur beträgt 55 Tage vor dem Wahltermin. Eingabetermin ist somit der 31. Juli 2017.** Eine stille Wahl kann (gemäss Art. 07 Gemeindeordnung) durch den Gemeinderat erfolgen, wenn bis Ablauf der gesetzlichen Eingabefrist nicht mehr Kandidaturen eingehen, als Sitze zu besetzen sind.

Wirtschaft

Gewerbetreffen, 26. April

Das Gewerbetreffen vom 26. April 2017 findet im **Gewerbehaus Kaiser an der Erlenstrasse statt.** Willi und Marianne Kaiser sowie Stephan Rüegg (Elektro Federer AG) sind die Gastgeber und zeigen den interessierten Gewerbetreibenden aus der Gemeinde ihre neuen Räumlichkeiten. **An dem Treffen wird erstmals über die Gewerbeausstellung «Schaufenster 2018» informiert.**

Bauamt

Baustatistik 2016

Die Bauverwaltung Bichelsee-Balterswil musste sich im Jahr 2016 mit diversen Baugesuchen und Bauanfragen befassen. Die Statistik zeigt folgende Aufstellung:

Abgelehnt	2
Abgeschlossen	25
Bauanfrage	8
Bewilligt	40
Keine Baubewilligung	4
Pendent	6
Rückzug	2
Total	87

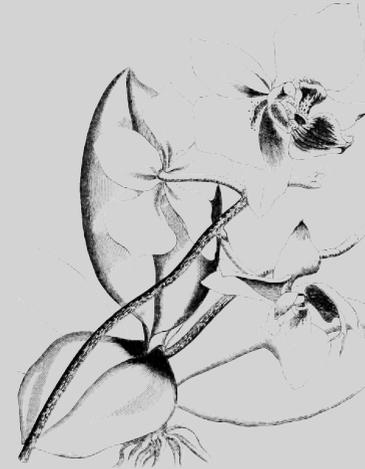
Entsorgung

(Alt)metall Sammlung

Bei der Liegenschaft «Alte Landi» in Bichelsee wurde eine Absturzsicherung (Geländer) installiert. Weil der Standort daher nicht mehr für den Container der (Alt)metallsammlung geeignet ist, haben der Werkhofleiter und der Ressortverantwortliche entschieden, die **Sammlung vorübergehend wieder an der Gewerbestrasse (alter Sammelplatz) in Bichelsee durchzuführen. Dies gilt bereits für die Sammlung vom 12. April 2017!**

Für den Gemeinderat:
Beat Weibel, Gemeindepräsident

WIR GRATULIEREN VON HERZEN ...



zum 91. Geburtstag

05.05.2017 **Schneider Maria**
Alters- und Pflegeheim
Kapellstrasse 10, 8360 Eschlikon

zur goldenen Hochzeit

05.05.2017 **Räbsamen-Schärer Johann & Irene**
Sonnmattstrasse 4, 8362 Balterswil

**... UND WÜNSCHEN VIEL
GFREUTS AM FESTTAG
SOWIE VIEL GLÜCK UND
GESUNDHEIT FÜR DIE ZUKUNFT.**

Interessant ist unsere Aufgabe für eine/n neue/n

Verwaltungsangestellte/n, 40 – 50%

In unserer wachsenden Gemeinde erwartet Sie ein kleines Team, das die heutigen Aufgaben in der Verwaltung gemeinsam mit Ihnen angehen möchte.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Führen des Sozialamtes
- Krankenkassen – Case Management
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben in verschiedenen Sachbereichen

Wir stellen uns eine **zuverlässige, teamorientierte und belastbare Person mit einer kaufmännischen Ausbildung** vor, die Freude an den Herausforderungen in einer kleinen Gemeindeverwaltung hat. Idealerweise bringen Sie bereits Erfahrungen aus einer Tätigkeit bei einer Gemeindeverwaltung mit.

Stellenantritt: 1. Juli 2017 oder nach Vereinbarung.

Ihre **schriftliche Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis 16. April 2017** an: Gemeindeverwaltung Bichelsee-Balterswil, Beat Weibel, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Gemeindepräsidenten:
Beat Weibel, Tel. 071 973 99 70, E-Mail: beat.weibel@bichelsee-balterswil.ch.

SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

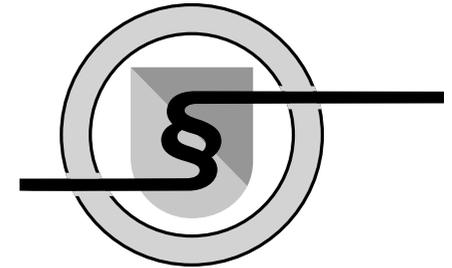
HULDI

Huldi
Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
info@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot
Hoch- und Tiefbau
Umbau / Renovationen
Klein- und Kundenarbeiten
Stützmauern / Einfahrten / Plätze
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Aussenwärmedämmung
Verputze

AMTLICHES



Geburten und Todesfälle im 4. Quartal 2016

Nachrichten aus dem Zivilstandsamt

Geburten

- 25.12.2016 **Krauer Phileas Rudolf**, von Malters LU,
Sohn des Krauer Rudolf und der Krauer Bérénice
- 02.01.2017 **Dischler Fynn Sebastian**, von St. Gallen-Tablat SG,
Sohn des Dischler Lukas und der Dischler-Grössl Katharina
- 01.02.2017 **Knopf Mascha**, von Ulmiz FR,
Tochter des Knopf Thomas und der Knopf-Hauser Sarah
- 17.02.2017 **Rettenmund Gian**, von Röthenbach im Emmental BE,
Sohn des Rettenmund Patric und der Rettenmund-Raschle Kathrin
- 26.02.2017 **Howald Lars**, von Thörigen BE,
Sohn des Howald Jürg und der Howald-Isler Nicole
- 28.02.2017 **Sohm Lionel Roman**, von Rüschelen BE,
Sohn des Ziegler Ramon und der Sohm Katja
- 10.03.2017 **Pante Alessandro**, von Eschenbach SG,
Sohn des Pante Guerino und der Pante-Carleo Clara

Todesfälle

- 01.01.2017 **Blöchliger-Wirth Max**, in Balterswil TG,
geb. 16.07.1933, von Eschenbach SG, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 13.01.2017 **Traxler-Schneider Anna Klara**, in Eschlikon TG,
geb. 06.05.1923, von Bichelsee-Balterswil TG, wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 14.01.2017 **Schwager-Schneider Martha Frieda**, in Eschlikon TG,
geb. 24.08.1920, von Bichelsee-Balterswil TG, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 17.02.2017 **Steiner-Hänni Fritz**, in Hohenfels (D),
geb. 05.05.1937, von Oberthal BE, wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 18.02.2017 **Lang-Lütolf Hedwig**, in Aadorf TG, geb. 24.08.1924,
von Diessenhofen TG & Müllheim TG, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 26.02.2017 **Fürer-Sudero Cecilia Gioconda**, in Frauenfeld TG,
geb. 17.04.1923, von Waldkirch SG, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 07.03.2017 **Schmalz-Knippler Bernhard Johann**, in Frauenfeld TG,
geb. 29.12.1934, von Bichelsee-Balterswil TG, wohnhaft gewesen in Balterswil

blickfang
Ihr persönliches Kosmetikstudio

info@blickfang-kosmetik.ch
www.blickfang-kosmetik.ch

Judith Andri
Unterdorf 5
8363 Bichelsee
Tel.: 071 971 41 29



**FIT IN DEN FRÜHLING
NEW BODY CARE SET**

Der Countdown zur Sommerfigur läuft!

**Meile Getränke
Ettenhausen**

Muesch z'trinke ha,
lüt am Meile ah

Bier Hauslieferdienst
Weine Gastroservice
Alkoholfreie Getränke Festanlässe

info@meile-getraenke.ch www.meile-getraenke.ch

Meile Getränke GmbH Dorfstrasse 30 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 23 07 Fax 052 365 29 59

In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder



Salon Chic

AMTSBLATT

Handelsregister

NORGREN AG, Bichelsee-Balterswil. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schober, Robert, von St. Gallen, in Andwil SG, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kauth, Philipp Jürg, von Frauenfeld, in Aadorf, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Reg AG, Eschenz. Statutenänderung: 9.2.2017. Sitz neu: Bichelsee-Balterswil. Domizil neu: Stockenstrasse 15, 8362 Balterswil. Zweck neu: **Organisation und Durchführung von Events, Erlebnistouren und Freizeitaktivitäten im In- und Ausland mit Spezialfahrzeugen und/oder entsprechender Ausrüstung sowie deren Verleih und Verkauf.** Etc... Aktien neu: 50 Namenaktien zu CHF 1000.- (bisher: 50 Inhaberaktien zu CHF 1000.-). Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Inderkum Michel, Ursula, von Gurtellen und Eschenz, in Eschenz, Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Stähelin, Daniel Albert, von Rickenbach (LU), in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; Stähelin, Anna-Kaisa Maria,

finnische Staatsangehörige, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.

Genossenschaft Wohnen im Alter Hinterthurgau, Bichelsee-Balterswil. Domizil neu: c/o Paul Widmer, Unterdorf 3, 8363 Bichelsee. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Traxler, Norbert, von Bichelsee-Balterswil, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Widmer, Paul, von Mosnang, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Präsident der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied, Aktuar, mit Kollektivunterschrift zu zweien); Karle, Verena, von Zürich, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Vizepräsidentin der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien); Faoro, Brigitte, von Trun und Affeltrangen, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Mitglied der Verwaltung, Aktuarin, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Handänderungen

21. Februar 2017, Bichelsee-Balterswil, **Grundstücke Nr. 1582, 1586, 1717, 1734, 863 und 1581**, 154'234 m², Land und Wald, Ebni, Steig, Bööl, Hütteport, Bärg und Duggisholz, Wohnhaus, Scheune; Veräusserer: Preisig Werner, Bichelsee, erworben am 21.5.1987 und 17.1.2014. Erwerber: Preisig David, Bichelsee. ■

Aktuelle Baugesuche

Raymann Renate, Haldenstrasse 23, 8362 Balterswil, Wärmepumpe
Schrackmann Michael, Loh 5, 8362 Balterswil: Wohnhauserweiterung & Erdwärmebohrung
Graf Tanja & Nathanael, Hauptstr. 28, 8362 Balterswil: Versetzen Aussenfassade / Einbau Fenster
Altefco AG, Stockenstr. 3, 8362 Balterswil: Umbau Garderobe EG / Einbau Aufenthaltsraum OG
Münger Ralph, Stickereistr. 13, 8362 Balterswil: Einbau Garagentor in best. Werkstatt
VSG Bichelsee-Balterswil, Hauptstr. 10, 8362 Balterswil: Einbau Gruppenraum / Ausbau Tankraum
VSG Bichelsee-Balterswil, Lochwiesstr., 8362 Balterswil: Neubau Allwetterplatz / Kunststoffbelag
Breitenmoser Angela & Pascal, Lochwiesstr. 26, 8362 Balterswil, Carport

Beratung & Planung:
 - Neubau
 - Umbau
 - Sanierung

Holzbau:
 - Neubau
 - Umbau
 - Sanierung
 - Innenausbau
 - Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH
 BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller
 Niederhofen 19
 8363 Bichelsee
 071 970 06 35

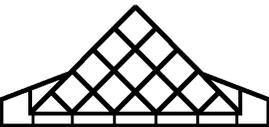
bau-fair.ch
natürlich schön wohnen

M. HUBMANN

Zimmerei **Bauschreinerei**

 Umbauten  Neubauten  Treppenbau
 Liefern und montieren von Fenstern  Isolationen
 Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53



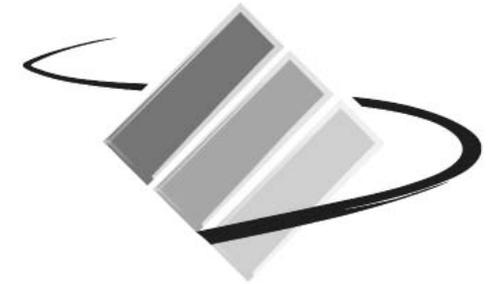
Dussnang Tel. 071 977 15 82
 Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG
 www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
 wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

AUS DEN SCHULEN



Ausbildung angehender Lehrpersonen

Wenn Lehrer/innen die Schulbank drücken

In den Schulen der Gemeinde werden nicht nur Schüler/innen unterrichtet. Auch Praktikantinnen und Praktikanten der Pädagogischen Mittelschule (PMS) und der Pädagogischen Hochschule (PH) in Kreuzlingen werden in Bichelsee-Balterswil ausgebildet.

Aktuell sind je zwei Praktikant(inn)en der dritten PMS-Klassen jede Woche einen halben Tag in verschiedenen Schulzimmern anzutreffen. Die Tagespraxis und das dreiwöchige Praktikum nach den Frühlingsferien sind ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung, der den Lehrpersonen die Chance gibt, die gelernte

Theorie mit Unterstützung einer erfahrenen Lehrperson in die Praxis umzusetzen.

Konkret funktioniert das so: Praxislehrpersonen begleiten die Praktikant(inn)en beim Aufbau beruflicher Kompetenzen. Bereits im zweiten PMS-Jahr sammeln diese während einer Woche mittels Hospitieren erste

Wenn angehende Lehrpersonen in der Praxis üben: Laureta Simoni erzählt den Erstklässlern von Renate Raymann eine Geschichte.



familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil
2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen
071 971 46 83 **www.bg-balterswil.ch**

BRÜHWILER
BALTERSWIL **BB**

 **Husqvarna**



Automower®...
nie mehr selbst mähen

Brühwiler Maschinen AG, 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40, www.bruehwiler.com


FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



«Gerne unterstütze ich Sie kompetent beim Kauf oder Verkauf Ihrer Liegenschaft. Ich freue mich auf Ihren Anruf!»

Francine Gaggioli, Region Aadorf

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch

Eindrücke vom Schulalltag. Nach den Frühlingferien tun dies **Jasmine Raschun im Kindergarten Bichelsee** bei Irene Fels und **Julian Imhof im Schulhaus Rietwies** bei Andrea Nigg tun.

Im dritten PMS-Jahr startet nach den Sportferien die Tagespraxis 1. In dieser planen und realisieren die Studierenden wöchentlich eine Lektion. Die Praxislehrperson reflektieren mit ihnen Planung, Unterrichtsinhalt, Ziele und verschiedene Lehrmethoden und geben gezielt Rückmeldungen. Nach den Frühlingferien folgt ein dreiwöchiges Praktikum, in dem die Praxislehrperson zusammen mit den Studierenden für den Unterricht verantwortlich ist. **Mittelstufenlehrerin Claudia Käppeli hat soeben erfolgreich die Ausbildung zur Praxislehrperson abgeschlossen** und freut sich nun, das Gelernte mit den PH-Studenten umsetzen zu können.

Diese Zusammenarbeit ist eine Bereicherung für alle – auch die Schüler(inn)en –, wie folgende Stimmen belegen:

«Mit allen Studierenden, wie jetzt Laureta Simoni und Laura Lippuner lerne auch ich immer Neues und überdenke gezielt meinen Unterricht. Ich schätze es, diesen jungen Praktikantinnen etwas mitgeben zu können.»

Renate Raymann, Unterstufenlehrerin

«Ich habe zum ersten Mal Praktikanten im Schulzimmer und staune, wie sie mutig und vorbereitet unterrichten.»

Regine Imhof, Unterstufenlehrerin



Praktikant Aaron Siebs aus Weinfelden im Gespräch mit einem Drittklässler

«Wir konnten im Tagespraktikum 1 sehr viele neue Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Kindern machen. Mit Regine Imhof hatten wir eine erfahrene Lehrerin, von der wir viel Wichtiges abschauen und lernen konnten. Wir freuen uns auf die kommenden Wochen, auf die Zusammenarbeit im Team, mit der Praxislehrerin und natürlich mit den Kindern.»

Louis Keller und Aaron Siebs, Praktikanten

«Ich finde es cool, dass Herr Keller und Herr Siebs vorbeikommen bei uns und schauen, wie es so ist bei uns.»

Leana, 3. Klasse

«Ich finde es toll, dass die Praktikanten bei uns sind und uns unterrichten.»

Corsin, 3. Klasse

«Wir finden es beide toll, dass die Praktikanten uns helfen.»

Giulia und Ian, 2. Klasse
Bericht: Regine Imhof



Louis Keller aus Frauenfeld erklärt den Zweit- und Drittklässlern, was Magnetismus ist.



22 neugierige Nasen: Die Kindergärtler vom Hackenberg vor dem Krankenwagen.

Ausflug der Kindergärtler

Hinter den Kulissen des Spitals Wil

Im März 2017 durften die Kinder des Kindergartens Hackenberg das Spital Wil besuchen. Es war ein spannender Tag, bei dem viel gelernt, erlebt und gelacht wurde.

Wie funktioniert eigentlich ein Spital und was machen die Menschen, die dort arbeiten, den ganzen Tag? Diesen Fragen gingen die Kindergärtler vom Hackenberg im Spital Wil auf den Grund. Zum Start durften die 22 neugierigen

Besucher einen Krankenwagen ganz genau unter die Lupe nehmen. Sogar selbst auf der Trage zu liegen, auf dem Fahrersitz Platz zu nehmen und natürlich das Blaulicht zu betrachten war an diesem Tag erlaubt.



«Ich werde einmal Notarztwagen-Pilot!»



«Oha – das ist also mein Pulsschlag?»

Im Spital erhielten dann alle zuerst einmal eine Operationshaube – damit sie auch aussehen wie echte Ärzte. Auf der Notfallstation staunten sie dann über die Teils lustige Röntgenbilder. Vor allem über das von der Katze und von dem Bauch mit den verschluckten Löffeln.

Nach dem vielen Staunen brauchten alle eine kleine Stärkung. Vielen Dank für den feinen Z'nüni, den das Spital spendierte!

Nach dem Z'nüni durften die Kids die Küche besuchen. Die ist riesengross, es gibt viele Abwaschmaschinen und noch viel mehr Töpfe. Beeindruckend war der grosse Schwingbesen, den alle einmal halten durften. Und im grossen Tiefkühler durften die Kindern dann eine Runde laufen. Lange blieben sie aber nicht drin, weil es so kalt war.

Warm ums Herz wurde es allen, als wir ein Baby sehen durften, das erst einen Tag alt war. Es war am schlafen und ganz ruhig. Zudem gibt es im Spital auch ein Hallenbad und ein Skelett namens Hugo. Zum Schluss erhielten alle noch einen Traubenzucker und ein Pflasterli.

Vielen herzlichen Dank Frau Seiler und allen Angestellten des Spitals Wil für die spannenden Führung. Julia Kammacher, Kindergärtnerin



«Nun sehen wir aus wie Ärzte – oder?»



Erleben, was Ärzte tun, wenn sie helfen.

Wichtige Schuldaten im März und April 2017

Sa., 1. – 17. April	Frühlingsferien
Fr., 21. April	Kulturanlass, Mittelstufe, Primarschule
Mi, 24. Mai	Lehrerweiterungstag, schulfrei
Do, 25. Mai – Mo, 5. Juni	Pfingstferien

Ich möchte 2 x am Tag spazieren gehen!

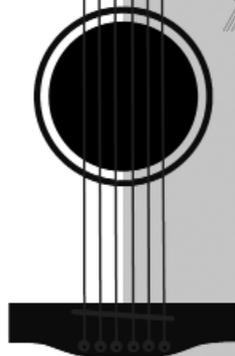
Wer möchte mich – Hund, Collie-Rüde, 8 Jahre alt – an drei bis vier Tagen pro Woche betreuen?

Meine Familie sucht per sofort Ihre Unterstützung. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf! Familie Toletti-Goulon

Tel: 071 971 34 07

Sattellegi, Bichelsee

INSTRUMENTENBERATUNG MUSIKSCHULE BICHELSEE-BALTERSWIL



**SAMSTAG
22.04.17
10.00-11.45**

LÜTZELMURG new

ERÖFFNUNG DURCH
JUGENDMUSIK DYNAMIC'S
AADORF
GEMEINSAM MIT DER
YOUNG GENERATION BAND

**KINDER, JUGENDLICHE
UND ERWACHSENE KÖNNEN
VERSCHIEDENE INSTRUMENTE
KENNEN LERNEN UND
AUSPROBIEREN.**

Musikschule Bichelsee-Balterswil

Konzert der Nachwuchskünstler

Am 18. März fand in der Traberturnhalle das Konzert der Musikschule Bichelsee-Balterswil statt. Bei diesem zeigten die Schüler/innen, die seit zwei Jahren oder weniger an der Musikschule lernen, ihr Instrument zu spielen, was sie schon alles können.



Die Musikschule Bichelsee-Balterswil gibt im laufenden Jahr Vollgas. Denn das Erlernen eines Musikinstrumentes macht nicht nur Spass, sondern beeinflusst die Entwicklung von Kindern positiv. Und auch Erwachsene können lernen, ein Instrument zu spielen.

Wie schnell sich Erfolge einstellen, zeigten die Schüler/innen der Musikschule, die erst seit

maximal zwei Jahren Musikunterricht nehmen, beim Konzert am 18. März in der Traberturnhalle. **Wer dabei Lust bekommen hat, selbst ein Instrument zu spielen oder seinem Kind eine Musikausbildung zugute kommen zu lassen, sollte am 22. April zur Instrumentenberatung in die Turnhalle des Schulhauses Lützelmurg kommen.** Es lohnt sich! *Redaktion*



Wichtige Daten der Musikschule im Frühjahr 2017

22. April
Schnupperlektionen
Informationen

Instrumentenberatung 2017, Turnhalle Lützelmurg
Ganzjährig möglich auf individuelle Terminabsprache
Holenstein Uschi, Leitung Musikschule, Tel. 079 174 10 87,
E-Mail: musikschule@schulenbichelsee.ch



Gesucht in Bichelsee-Balterswil

5½-Zimmer-Haus mit grossem Garten

Wir, eine grosse Familie, wollen zurück nach Bichelsee-Balterswil und suchen ein Haus mit Garten (> 700 m²) an kinderfreundlicher Lage. Gerne auch Gebäude zum Renovieren oder Umbauen.

Tel: 078 749 04 60

E-Mail: bettina.l@leunet.ch

Drücktechnik! Reparieren **ohne** Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbestrasse 4
8363 Bichelsee
T 071 971 33 22

mayer-auto.ch



VSCI Carrosserie // VSCI Autospritzwerk

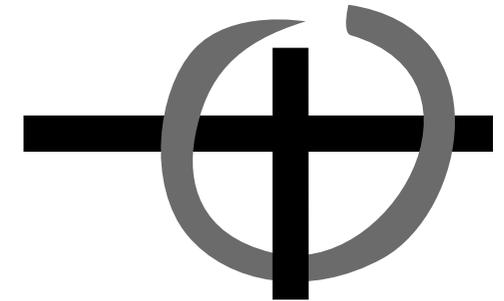


Leutenegger
Heizungen AG
Münchwilen
Bichelsee
Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternivanlagen

Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

AUS DEN KIRCHEN



Katholische Kirche

Besuch beim Firmspender

Am Samstag, 11. März, machten sich die Firmanden aus dem Pastoralraum mit Begleitpersonen auf den Weg zum Firmspender Abt Emmanuel vom Kloster Otmarsberg in Uznach. Es waren insgesamt 95 Personen.

Das herrlich gelegene Kloster Otmarsberg war vom Bahnhof gut sichtbar. **Nach der Begrüssung im Kloster feierten wir mit dem Abt eine Eucharistiefeier.** Mit den Benediktiner-Mönchen beteten wir die Mittagshore bevor wir im Speisesaal mit Suppe und Spaghetti bedient wurden.

Am Nachmittag erzählte uns Abt Emmanuel von der Stimme des Heiligen Geistes, wie er

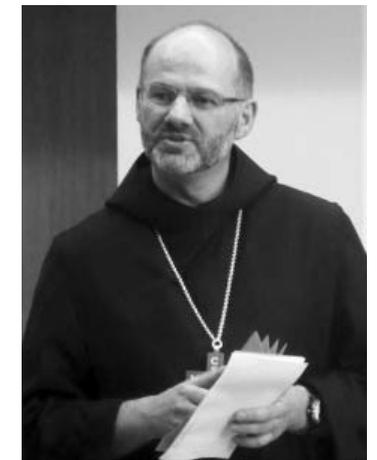
den Ruf Gottes erfahren hat und allgemein über das Leben im Kloster.

In Gruppenarbeiten wurde erörtert, wie und wo man die Stimme des Heiligen Geistes hören kann.

Nach der Führung durch das Kloster verabschiedete sich die grosse Schar mit vielen Eindrücken von Abt Emmanuel und seinem Zuhause. *C. Stadler*



Die Firmanden reisten ins Kloster Otmarsberg zu ...



... Firmspender Abt Emmanuel.



Kirchen

Ökumenischer Suppentag 2017

Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche begann der Suppentag am Sonntag, 5. März. «Geld gewonnen, Land zerronnen» hiess das Thema der diesjährigen ökumenischen Kampagne von «Fastenopfer» und «Brot für alle».

Das sogenannte «land grabbing» ist ein Skandal, der vielen Kleinbauern in unseren Projektländern Ecuador und Kolumbien ihrer Lebensgrundlage beraubt. Eine traurige Wirklichkeit unserer Zeit. Doch schon in biblischen Zeiten wusste man um solche Ungerechtigkeiten. Davon berichtet das Buch Jesaja, aus dem Jesus in der Synagoge am Beginn seines öffentlichen Wirkens vorlas und ein Gnaden- und Erlassjahr für alle Unterdrückten verkündete. Dazu hatte Claudia Kündig ein sehr ausdrucksstarkes Bild gemalt, das zum Evangelium enthüllt wurde. Ruedi Kündig und Daniela Albus hielten gemeinsam das Predigtwort. Dass uns Gott seine wunderbare Schöpfung zu guten Händen übergeben hat, damit wir sie hegen und achtsam pflegen, das liess Claudia Kündig

in ihrem gemalten Lobpreispsalm vor unseren Augen im Sand lebendig werden. Einfühlsam musikalisch begleitet wurde sie dabei von Peter Baumann am E-Piano.

Viele Gottesdienstbesucher folgten im Anschluss der Einladung zum Suppen-Z'mittag in die Traberturnhalle und liessen sich von den feinen Suppen und den köstlichen, selbstgebackenen Kuchen verwöhnen. Um unsere Solidarität mit den Kleinbauern in Südamerika zu zeigen, standen Spendenkässeli auf den Tischen und am Ausgang. Im Familiengottesdienst am Palmsonntag werden wir noch einmal für das Fastenopfer die Kollekte halten.

Wieder einmal hat das ökumenische Vorbereitungsteam um Eveline Hof eine tolle Arbeit geleistet. Herzlichen Dank dafür. Daniela Albus



Katholische Kirche

Tauferneuerungs-Gottesdienst

Beim Tauferneuerungs-Gottesdienst am 12. März 2017 standen 18 angehende Erstkommunionkinder aus dem Pastoralraum Tannzapfenland mit ihrer Taufkerze um den Taufstein in der Klosterkirche von Fisingen. Gemeinsam sangen sie das Glaubenslied zu ihrer Tauferneuerung.

Das Evangelium der Taufe Jesu durch Johannes hat sie auf diesen grossen Moment eingestimmt. Pater Gregor sagte: «Wir stehen fest verankert mit den Füßen auf der Erde hier um den Taufstein. Dabei halten wir Herz, Augen und Hände geöffnet und dem Himmel zugewandt.» Mit diesem Satz verband er auch die Eröffnung des diesjährigen Versöhnungs- und Erlebnisswegs in der Iddakapelle mit dem Thema «Mit den Augen zum Himmel – mit den Füßen auf der Erde».

Jedes der Kinder wurde am Ende des Gottesdienstes nochmals mit Namen aufgerufen

und durfte ein Weihwasserfläschchen in Empfang nehmen. Dieses können die Kinder zuhause an ihren Wanderstab hängen, den sie anlässlich des ersten Vorbereitungsgottesdienstes erhalten haben. Der Wanderstab begleitet sie auf dem ganzen Weg zur Erstkommunion, und an ihm hängen wichtige Eckpfeiler der Vorbereitung auf das kommende Fest. Und Pater Gregor gab Kindern und Eltern den Tipp, das Weihwasser fleissig zu gebrauchen, damit der Segen die Kinder überall und jederzeit begleitet, sei es auf dem Schulweg oder auch beim Schlafengehen.

Claudia Widmer



Kirchen

Weltgebetstag gefeiert

Einen schönen, ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag durften zahlreiche Mitfeiernde am Freitag, 3. März, im evangelischen Kirchgemeindehaus erleben.

Die Frage des Verwalters im biblischen Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg «Bin ich ungerecht zu euch?» stand über der Weltgebetstagsliturgie, die Frauen aus den Philippinen vorbereitet hatten. Sehr anschaulich, begeistert und konzentriert zeigten die Schüler und Schülerinnen der Religionsklasse von Anita Stark uns in ihrem Spiel, welches Verhältnis wir Menschen zum Thema Gerechtigkeit haben. So wie jener Verwalter handelt, so ist Gott. Seine Gerechtigkeit ist immer viel weiter

und grösser, als wir uns vorstellen können. Mit eindringlichen Fotos und Berichten erfuhren wir von den aktuellen Problemen, mit denen philippinische Frauen im Alltag kämpfen. Thomas Schärz und Joe Benedetti sorgten für die wunderbare Begleitung der Lieder. Im Anschluss wurden die Gottesdienstbesucher mit selbst gekochten, philippinischen Spezialitäten und Köstlichkeiten verwöhnt. Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam und allen Mitwirkenden.

Daniela Albus



Ein ganz herzliches «Merci vielmohl!» allen helfenden Händen und natürlich vor allem den Köchinnen für den spontanen, freiwilligen und mit Herzblut geleisteten Einsatz!

Ihr Fachmann für • Sanitär-Installationen
• Boilerentkalkungen
• Reparatur-Service
• Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



Die Iddakapelle war wunderbar dekoriert. Im Zentrum stand der riesige Regenbogen.

Katholische Kirche

Versöhnungs- und Erlebnisweg

Vom 12. bis 22. März lockte der Versöhnungs- und Erlebnisweg in der Iddakapelle der Klosterkirche Fischingen zum Besuch. Dieses Jahr stand er unter dem Thema «Mit den Augen zum Himmel – mit den Füßen auf der Erde».

Der Versöhnungs- und Erlebnisweg steht in erster Linie für «Frieden finden mit sich selbst», will aber auch versöhnend wirken mit Gott und der Umwelt. Im Zentrum stand das Kreuz, drapiert mit einem gelben Tuch. Darüber strahlte ein riesiger Regenbogen, als Zeichen für den Bund zwischen Gott und dem Menschen. Gott reicht diesem die Hand und der Mensch, der sich öffnet, ist getragen, geliebt, eingeschrieben in der Hand Gottes. Träume und Visionen einer besseren Welt entstehen.

Rechts vom Regenbogen ragte eine riesige Leiter in den Himmel, verziert mit Engeln und blauen Tüchern, die das Himmelreich symbolisieren. Das Bild entstand in Anlehnung an «Jakob und die Himmelsleiter» aus dem alten Testament. Links wurde die Erde symbolisiert – idyllisch und lebenswert aber auch verschmutzt und verwüstet. Beides fand seinen Platz und animierte zum Nachdenken.

Ergänzend waren auch die Nebenalteare geschmückt. Auf einem Meditationsbänkchen konnte man unter einem Sternenhimmel sitzen und nachdenken. Eine Kinderecke verführte zum Binden von Freundschaftsbändern oder zum Malen. Der «Hildegard von Bingen»-Stand überraschte mit Heilkraft bietenden Kräutern und Blumen. Und in Abrahams (AT) Zelt war eine wohlverdiente Pause möglich und diverse Slogans zeigten auf, wie wir unsere Erde schöner gestalten könnten. Ergänzt wurde dies durch ein Terrarium, das Einblicke ins Erdinnere gewährte und bei dem man Tiere durch ein Mikroskop beobachten konnte.

Viele Menschen kamen, um den Weg zu begehen und zu bewundern, was für diesen alles erschaffen worden war. Viele dürften 2018 wiederkehren, wenn der Versöhnungsweg in Fischingen wieder zum Besuch locken wird.

Claudia Widmer

Mehr Eindrücke vom Versöhnungs- und Erlebnisweg 2017 finden Sie – natürlich in Farbe – im Bilderbogen auf der Website www.pastoralraum-tannzapfenland.ch



Kath. Kirchgemeinde
Bichelsee

Chunsch au go Palme binde?

Am 9. April fiired mir Palmsuntig.



Du bisch herzlich willkomme im Pfarrhuus zum Palme binde.

Mir erwarted dich und dis Mami oder din Papi am **8. April** ab em **nüni** im **Pfarrhuus Bichelsee**.

Zum alles guet chöne plane bitted mir dich um dini **Ameldig** bis am **6. April**, bi de Familie Brühwiler **071 971 38 90**.

Mir freued üs uf en lässige Morge mit eul

Spezielles zu Ostern 2017

Meditation zum Karfreitag
Die Meditation am Karfreitag, 14. April, um 15.00 Uhr in der katholischen Kirche in Bichelsee wird in einer besonderen Form gestaltet sein: Unter den eindrücklichen Klängen des **Tenorsaxophons von Peter Baumann** wird unsere aktuelle Weltsituation mit der Passion Jesu in Jerusalem verknüpft werden. Lassen Sie sich davon berühren.

Festgottesdienst zu Ostern
Der Festgottesdienst am Sonntag, 16. April, um 10 Uhr in Bichelsee, wird **mit Orgel- und Trompetenmusik** besonders feierlich gestaltet. Wir danken den Musikern Rosmarie Bürge und Renato Pala schon heute herzlich für ihren Einsatz.

Im Anschluss sind alle zum Osterzopf ins Pfarrhaus eingeladen.
Daniela Albus



Die katholische Kirchgemeindeversammlung stimmte einer Steuerfussenkung auf 25% zu.

Jahresversammlung der katholischen Kirchgemeinde

Steuermehreinnahmen überraschten alle

Am 15. März 2017 fand in Bichelsee die Jahresversammlung der katholischen Kirchgemeinde statt. 39 von 816 Stimmberechtigten waren anwesend.

Nach einem kurzen schönen Einführungsgebet von Daniela Albus eröffnete Präsidentin Sibylle Baumberger pünktlich die Versammlung und im Anschluss präsentierte Rechnungsführerin Renate Koller die **Jahresrechnung 2016**. **Diese schloss entgegen dem erwarteten Aufwandsüberschuss von rund 47'000 Franken mit einem satten Plus von gut 125'000 Franken.** «Schuld» an dieser Abweichung waren deutliche **Mehreinnahmen bei den Steuern**. Zudem lagen die Energiekosten niedriger als erwartet.

Das Budget 2017 kalkuliert mit einem Aufwandsüberschuss von rund 68'000 Franken. Unter anderem soll die **veraltete Akustikanlage** ersetzt werden und an der **Fassade des Pfarrhauses** gilt es, etliche Risse auszubessern, durch welche teils bereits Feuchtigkeit eindringt, sowie die Fensterläden und einige Türen zu streichen.

Aufgrund der Ablehnung der USR III durch das Stimmvolk steht die Kirchgemeinde puncto Finanzplanung besser da, als in der Botschaft verkündet worden war. Daher wurde beantragt, **den Steuerfuss auf 25% zu senken**, was ebenso einstimmig gutgeheissen wurde wie alle zuvor abgehandelten Geschäfte.

Personelles gab es ebenfalls zu diskutieren: Nach dem **Rücktritt von Patrick Huber** ist die

Zahl der Personen in der Vorsteherschaft auf 5 gesunken. Zwar sind es inklusive Daniela Albus, die von Amts wegen Einsitz in der Vorsteherschaft nehmen muss, aktuell sechs Personen. Doch künftig soll laut neuer Vorschriften der Pfarrer oder die/der Gemeindeleiter/in keinen Einsitz mehr nehmen dürfen, womit derzeit das **Minimum von fünf durch die Kirchenbürger gewählten Vorstehern erfüllt ist.**

Nachdem dies geklärt war blickte Daniela Albus auf das **bewegte Jahr 2016** zurück und rief in einer kurzweiligen Diashow die Highlights 2016 sowie des ersten Quartals 2017 nochmals in Erinnerung. **Im Anschluss richtete sie noch einige Worte in Sachen «Missbrauchsvorfälle in der Kirche» an die Anwesenden.** Der Bischof habe, so berichtete sie, alle Seelsorger verpflichtet, einen Kurs zum Thema «Nähe und Distanz in der Seelsorge» zu besuchen. Diesen hat Daniela Albus bereits absolviert. **«Die Kirche strebt Transparenz an, es soll und wird nichts mehr gedeckelt, so, wie das bisher leider des Öfteren der Fall war»,** sagte sie.

Zum Ende informierte Sibylle Baumberger noch über **Fragen zur Fusion der Kirchgemeinden Au, Fischingen und Dussnang** und forderte die Kirchenmitglieder auf, diese offen zu diskutieren.
Redaktion

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirmach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner[®]
wir drucken klimaneutral





Brocki

Volg-Laden Balterswil
im Kellergeschoss

Im Monat April bis Mitte Mai

50% Frühlings-Rabatt

Öffnungszeiten: Donnerstag, 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Frage, ob Pfarrer Walter Oberkircher noch länger bleibt, bestimmte die Versammlung.

Jahresversammlung der reformierten Kirchgemeinde

Pfarrer bleibt, Behördenmitglied geht

Nach der emotional geführten Jahresversammlung 2016 verlief die Ausgabe 2017 in ruhigeren Bahnen, auch wenn nicht alle mit allem einverstanden sind und waren.

Der positive Rechnungsabschluss mit rund 180'000 Franken Gewinn überraschte alle positiv. Euphorie ist aber, da es sich bei den hohen Steuerergebnissen 2016, die für das Plus verantwortlich sind, wohl um eine Ausnahme handelt, nicht angebracht. Daher beschloss die Versammlung, den Steuerfuss auf 25% zu belassen. Denn es werden sicher auch wieder andere Zeiten auf die Kirchgemeinde zukommen.

Die Renovationsarbeiten in der Kirche und im Kirchgemeindehaus schreiten gut voran, auch die Heizung verströmt wieder eine behagliche Wärme.

Punkt 4 der Traktandenliste, bei dem es darum ging, der Kirchenvorsteherschaft die Kompetenz zu erteilen, Pfarrer Walter Oberkircher bis längstens 31.07.2018 anzustellen, gab Anlass zu einigen Voten. Das Ergebnis fiel dann aber mit 29 Ja- zu 10 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung deutlich aus – womit sichergestellt ist, dass die Gemeinde auch bei Erscheinen dieser NBB noch einen Pfarrer haben wird!

Felix Marti, der Präsident der Pfarrwahlkommission, orientierte danach über den Stand der laufenden Pfarrwahl. Aktuell werden diverse Bewerbungsgespräche geführt und man ist auf gutem Weg zu einer hoffentlich für alle befriedigenden Lösung.

Unter dem Punkt «Verschiedenes und Umfrage» musste leider der Rücktritt von Maja Zuber aus der Behörde (Ressort Seniorenarbeit) entgegengenommen werden. Aus diesem Grund werden dringend zwei bis drei Mitglieder der evangelischen Kirchgemeinde gesucht, welche die Arbeit im ökumenischen Seniorenkreis möglichst lückenlos weiterführen wollen. Ein engagiertes Team erwartet euch! Wer Interesse hat, soll sich bitte bei Maja Zuber (Tel. 071 971 41 63) oder bei Christian Feuz (Tel. 071 971 17 28) melden.

Nach einigen Ehrungen für langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde der Abend mit einem Apéro und anregenden Gesprächen geschlossen. *Redaktion / Mirjam Hug*



Walter Oberkircher wartet auf das Resultat.



Kutschenfahrten

Sportpferdezucht

Seiler Alois

Fohlenhof / Lochwies

8362 Balterswil

E-Mail: info@stall-seiler.ch

www.stall-seiler.ch

071 971 16 52 * 079 236 34 39



Foyer Möbel
Kirsche

Brügger ag
Ideen in Holz

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Hauptstrasse 6
8363 Bichelsee

Tel. 071 971 10 05
Fax 071 971 10 45
www.bruenggerag.ch
info@bruenggerag.ch

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli, Breitehof
8362 Balterswil, Tel. 078 639 49 64





AGROLA
SuperCard

**Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen**

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

**Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh**



Landi
TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

Sie fahren besser mit uns

typodruck

bosshart ag

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Wittenwilerstrasse 6
CH-8355 Aadorf
www.typodruck.ch

Offsetdruck
Digitaldruck
Folienprägdruck
Siebdruck-Service
Gestaltungskonzepte
Grafik
Illustrationen

Telefon 052 365 12 07
Telefax 052 365 12 18
typodruck@bluewin.ch

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

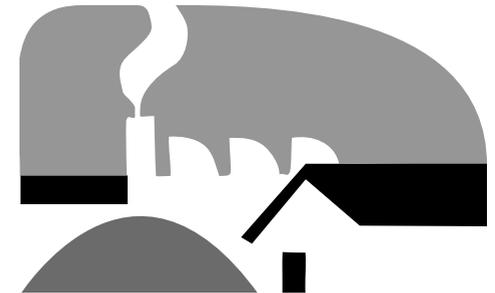
Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

WIRTSCHAFT



Raiffeisenbank am Bichelsee

Raiffeisenfeste 2017

Mehr als 900 Genossenschaftler der Raiffeisenbank am Bichelsee folgten der Einladung zu den diesjährigen Raiffeisenfesten in Eschlikon und Turbenthal.

Wie schon 2016 trennte die Raiffeisenbank am Bichelsee den geschäftlichen und den gesellschaftlichen Teil des Jahresabschlusses – und erneut konnten Genossenschaftler, Mitarbeiter, Bankleitung und Verwaltungsrat wieder ein erfolgreiches Geschäftsjahr feiern. **Rund 400 Genossenschaften feierten in Eschlikon, etwas mehr als 500 in der Grosshalle Turbenthal.**

Neubau im Fokus

Bei der Generalversammlung am Mittwoch vor den Festen stand der **Neubau in Eschlikon**, in den eine 330 m² grosse Beraterbank integriert werden soll. **Die Kosten für das gesamte Projekt belaufen sich auf rund 15 Millionen Franken**, Bezugstermin soll Ende kommenden Jahres sein.

Raiffeisenpfad

Zur Erinnerung an die 118 Jahre währende Geschichte der ältesten Schweizer Raiffeisenbank



wird in Bichelsee-Balterswil ein Pfad angelegt. Dieser führt am Wohnhaus des Gründers Pfarrer Traber sowie an der ersten Geschäftsstelle vorbei und wird mit einer Smartphone-App angereichert sein.

Ehrung treuer Genossenschaftler

Ehrungen haben bei der Raiffeisenbank am Bichelsee Tradition. **In Turbenthal wurde Josef Schwager für 60 Jahre als Genossenschaftler gefeiert, in Eschlikon Bruno Koch für 50 Jahre Mitgliedschaft.** Das Comedy-Duo «Messer & Gabel» begeisterte mit einer «Amerikareise oder: Wenn zwei Appenzeller ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten unterwegs sind, ohne die Sprache zu beherrschen». Die A-Cappella-Formation «À la Quarte» sang sich in die Herzen der Festbesucher. *Thomas Riesen*



Brot des Monats Schwingerbrot

Sonntag
7.30 bis 11.30 Uhr
geöffnet!

Bäckerei-Konditorei
Priska & Martin Bosshard
Hackenbergstrasse 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

Hausgemachte Osterhasen
in vielen verschiedenen Formen, z. B. Fussballer-Hase,
Hase mit Saxofon, Kickboard, Rennauto oder Töff
Wundervolle Praliné-Eier
mit feinen hausgemachten Pralinen gefüllt

Bernath Haustechnik GmbH

Hanspeter Bernath

Hofacker 1
8362 Balterswil

Garten- und Umgebungspflege
Reinigungsarbeiten
Technischer Dienst
Hauswartungen

Tel. 071 971 44 18
Fax 071 971 44 20
Natel 078 751 43 23
Email info@bedi.ch
www.bedi.ch



Unsere Spezialisten sorgen
für Durchblick!

Ganz schön erfrischend!



Wir bringen Wasser in den Garten!

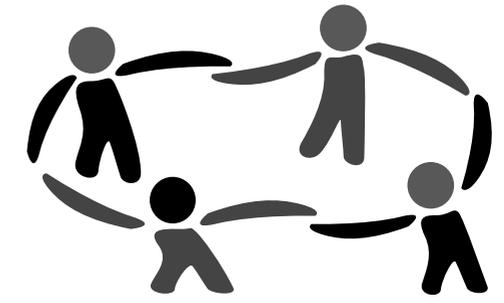


Seiler Gärten AG
Alois Seiler
Lochwies 1
8362 Balterswil TG

Telefon 071 971 19 03
Fax 071 971 19 04
Mobile 079 659 99 76

info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

AUS DEN VEREINEN



Thurgauer Hallen-LMM

Erfolg beim unaussprechlichen Anlass

Am Freitag 24. Februar fand in Kreuzlingen die Thurgauer «Hallenleichtathletikmannschaftsmehrkampfmeisterschaft» statt. Wie in den vergangenen Jahren nahm der TV Balterswil mit mehreren Teams an dem Event mit dem unaussprechlichen Namen teil.

Die Jungturner mit Jahrgang 00/01 konnten noch in der Kategorie «Jugend» starten. **Mit ihren Leistungen in den vier Disziplinen mischten sie an der Spitze mit.** Am Ende mussten sie sich knapp den Turnern aus Wilen-Neunforn geschlagen geben. Beeindruckend: Ein Blick auf die Rangliste zeigte, dass sie auch in der höheren Kategorie (Junioren Jahrgänge 98/99) den beachtlichen zweiten Rang erreicht hätten. **Die Aktivmannschaft, die mit drei Junioren**

besetzt war, startete mit einer gelungenen Pendelstafette in den Wettkampf. Auch im Dreisprung und im Steeple-Lauf konnten sie voll überzeugen. Beim Medizinballstossen blieben sie aber – erwartungsgemäss – etwas hinter der Konkurrenz zurück. **Am Ende reichte es zum sehr tollen vierten Schlussrang** – mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Podestplatz. Doch die Balterswiler konnten insgesamt mit ihren Leistungen zufrieden sein. *Marius Stark*



UBS Kids Team Cup

Achtbare Leistungen

Einen Monat nachdem es drei Teams der Jugi Balterswil am Qualifikationswettkampf in Gossau aufs Podest geschafft hatten, fand in Frauenfeld der Ostschweizer Regionalfinal im UBS Team Kids Cup statt.



Die drei Knabenteams hatten sich intensiv vorbereitet und waren motiviert, gegen die zahlreichen Leichtathletik-Riegen anzutreten. In den Disziplinen Sprung und Sprint erfüllten alle drei Teams die Erwartungen und reihten sich im breiten Mittelfeld ein. Im Biathlon erlangen dann die Knaben U14 (1) mit einer vorzüglichen Leistung Platz 1. Bei den anderen Teams haperte es ein wenig mit der Zielgenauigkeit – und vor allem die Knaben U16 verspielten sich eine bessere Ausgangslage für den Team-Cross. In diesem aber zeigten sie nochmals ihr Können und boten der Konkurrenz Paroli. Am Ende schauten die guten Schlussränge 4, 6 und 8 heraus. Zu einer Qualifikation für den Schweizerfinal reichte es gegen diese Leichtathletik-Cracks aber nicht. *Marius Stark*

Hinterthurgauer Volleyballmeisterschaft

Drei Podestplätze für die Balterswiler Teams

An der Hinterthurgauer Volleyballmeisterschaft startete der Turnverein Balterswil mit insgesamt vier Teams. Auch die Männerriege Balterswil war mit einem Team am Start.

In unterschiedlichen Kategorien und auch an unterschiedlichen Orten spielten mehr als 30 Teams aus den turnenden Vereinen der Region um die diesjährige Hallenvolleyballmeisterschaft. Auch die gesamthaft vier Teams aus Balterswil, darunter auch die Männerriege Balterswil, konnten in ihren jeweiligen Kategorien vorne mitspielen. Am Ende des Turniers reichte es sogar zu drei Podestplätzen.

Besonders erfreulich war, dass das erste Team der «Aktiven 1» dank acht Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage gar den Sieg erzielen konnte. Dieser Erfolg ist gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die nächsthöhere Kategorie.

Daneben waren Speck, Käse und Salami der Lohn für die tollen Leistungen der Balterswiler Volleyballer. *Marius Stark*



Die Nachwuchsfinalist(inn)en mit Sieger Severin Smit. Rechts: Marina Stancu (1. Platz Aktive).

Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

5. Sonnhalden-10m-Cup-Schiessen

Beim 10m-Luftgewehr-Cup können nicht nur «gute» Schütz(inn)en teilnehmen. Auch Nichtschütz(inn)en können das Schiessen als attraktiven Sport kennenlernen. Im Final lieferten sich Nachwuchs und Erwachsene einen spannenden Wettkampf.

Während zweier Wochen Anfang März wurden im Schiesskeller von Benny Schneider an der Balterswiler Sonnhaldenstrasse die Vorrunden geschossen, aus welchen in den beiden Kategorien «Nachwuchs» und «Aktive» je 12 Finalteilnehmer im Cup-System erkoren wurden. Die Viertel-, Halb- und Finalwettkämpfe fanden am Abend des 15. März und am Sonntag, 19. März, bei den Nachwuchsschütz(inn)en statt.

Spannung bis nach dem letzten Schuss

Bereits sehr spannend gingen die Viertel- und Halbfinaldurchgänge der Erwachsenen über die Bühne. In der Endausmarkung wurde dies noch gesteigert. Im 10-Schuss-Final (max. 10,9 Pt.) lagen Marina Stancu und Werner Keller bis zum 5. Schuss gleichauf. Beide schossen auf sehr hohem Niveau bis zum 9. Schuss weiter, wobei Werner mit 0,2 Pt. in Front lag. Eine 9,5 respektive 9,7 bedeutete Gleichstand – und so musste ein Zusatzschuss entscheiden. Beide schossen eine 10, wobei Marina aber die «höhere 10» schoss und umjubelte Siegerin wurde.

Beim Nachwuchs holte sich Severin Smit den Sieg. Bemerkenswert: Er und Benji Keiser schossen das höhere Finalresultat als die Sieger der Erwachsenen! Da hat sich das wöchentliche Training klar auszahlt. *Armin Schilling*

Die Finalisten

Nachwuchs U21

1. Smit Severin	2000	100,1 Pt.
2. Keiser Benji	2004	98,3 Pt.
3. Studer Nadia	2003	96,2 Pt.
4. Amrhein Svenja	2001	95,6 Pt.
5. Wettstein Cedric	2004	92 Pt.
6. Crimi Romy	2009	89 Pt.
7. Hollenstein Dominic	2006	88 Pt.
8. Stauch Florian	2003	87 Pt.
9. Münger Niklas	2006	86 Pt.
10. Bachmann Andrea	2004	86 Pt.
11. Wettstein Patrice	2006	86 Pt.
12. Kressibucher Marco	2005	83 Pt.

Aktive

1. Stancu Marina	1992	97,9 Pt.
2. Keller Werner	1962	97,9 Pt.
3. Zoller Michael	1993	95,0 Pt.
4. Smit Arie	1958	93,9 Pt.
5. Schrackmann Ralph	1992	91 Pt.
6. Wettstein Peter	1966	90 Pt.
7. Hollenstein Silvan	1970	89 Pt.
8. Schneider Benny	1961	88 Pt.
9. Würsch Andreas	1967	89 Pt.
10. Wallimann Fredy	1954	89 Pt.
11. Schönenberger Roman	1981	88 Pt.
12. Stadelmann Roger	1972	84 Pt.

Verein Pumptrack Münchwilen

Im Münchwilen darf «gepumpt» werden

Am Freitag, 31. März, legten die Mitglieder des Verein Pumptrack Münchwilen und die Pistenbauer von «Velosolutions» letzte Hand an die erste Pumptrack im Kanton Thurgau. Nun können Kinder und Erwachsene auf dieser viel Spass haben.

Im Dezember berichtete die NBB über den Plan des «Verein Pumptrack Münchwilen» für die Errichtung einer mithilfe von Sponsoren und privaten Gönnern finanzierten «Pumptrack», also einer asphaltierten Trainingspiste für Velo, Inlineskates und Skateboard, in Münchwilen. Im Februar konnten die engagierten Mitglieder des Vereins, darunter auch Michael Martin aus Balterswil, vermelden, dass die benötigten gut 160'000 Franken beisammen sind – und im März startete das Bauprojekt. Die Arbeiten, welche die auf den Bau solcher Anlagen spezialisierte Firma «Velosolutions» gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern aus-

führte, schritten nicht zuletzt dank des guten Wetters zügig voran und wurden am 31. März weitgehend abgeschlossen.

Zwar stehen noch diverse Feinarbeiten, etwa zur Begrünung, an – doch kann die Piste bereits benutzt werden – kostenlos!

Wichtig ist den Betreibern, dass dabei die Regeln respektiert werden – der Sicherheit wegen und aus Rücksicht auf die neben der Piste lebenden Anwohner. Michael Martin: «In Absprache mit den Anwohnern erarbeiteten wir eine Platzordnung, die zwingend respektiert werden muss.» Insbesondere, so Pascal Strässle, Präsident des Vereins, «darf die Piste

nur während der beschilderten Nutzungszeiten befahren werden, es gilt eine strikte Helmtragepflicht und unnötige Lärmbelästigungen sind zu vermeiden». Zudem erfolgt die Benutzung auf eigene Gefahr (Versicherung ist Sache der Benutzer) und die Anlage kann nicht reserviert werden, sondern steht allen Personen gleichermaßen offen.

Michael Martin, der wie seine Vereinskollegen viel Herzblut, Zeit, Schweiss und Arbeit investiert hat, ist glücklich, dass alles fertig ist. «Als begeisterter Biker und Teilnehmer an Nationalen und Internationalen 4-Cross, Dual Slalom, Freeride und Downhill-Rennen, wollte ich etwas für die Jugend realisieren, das nachhaltig Sinn macht. Die Pumptrack ist dazu ideal. Die Jungen können sich austoben und zugleich auf spielerische Art ihre Fahrtechnik markant verbessern. Und eine bessere Kontrolle des Bikes sorgt letztlich auch dafür, dass sie auch im Strassenverkehr sicherer unterwegs sein werden.»

Danken will der Verein an dieser Stelle allen, die das Projekt mit privaten Spenden unterstützt haben, sowie natürlich den Sponsoren. Die grössten Beiträge steuerten die politische und die Volksschul-Gemeinden Münchwilen, die Initiative «Thurgau bewegt», der Verkehrs- und Verschönerungsverein Münchwilen sowie die Firmen Chris Sports AG, Griesser AG, Gartenbau Kämpf GmbH, Spritzwerk R. Mosberger GmbH, Cellere AG und der FC Münchwilen bei. **Ihnen allen ein dickes «Merci vielmohl» für das Engagement.**

Das offizielle Eröffnungsfest soll im Mai oder Juni stattfinden, dann, wenn auch die letzten Feinarbeiten erledigt sein werden. Und wer den Betrieb der Piste mitfinanzieren will, kann auch jetzt noch Mitglied oder Gönnner werden. Fragen beantworten Pascal Strässle, Präsident Pumptrack Münchwilen, praesident@pumptrack-tg.ch, oder Michael Martin, Balterswil, Tel. 071 971 25 50, E-Mail: michimartin@bluewin.ch

Redaktion



Nach den Baggerarbeiten musste die Strecke weitgehend in Handarbeit gestaltet werden.



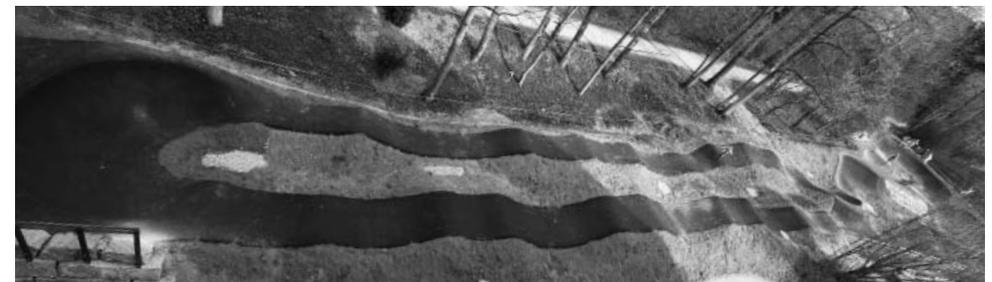
Letzter Feinschliff an der Asphaltdecke.



Der Vorstand nach getaner Arbeit.



Am 30. März 2017 wurde dann die Asphaltsschicht aufgetragen. Schaufel für Schaufel...



Blick auf die fertig asphaltierte Strecke mit ihren Wellen, Steilwandkurven und Plateaus.

VaKi-Turnen

Feuerwehr-Einsatz beim VaKi-Turnen

Am 25. März 2017 fand der berühmte und langersehnte Vaki-Morgen statt.

Die Muki-Kinder kamen begeistert in die Turnhalle mit den Papis/Göttis, usw... Nach dem Anfangslied wurden Gruppen gebildet und die interessanten Feuerwehrposten vorgestellt.

Es wurden Stofftiere aus dem Haus gerettet, es wurde Feuerwehrauto gefahren und die Feuerwehrmänner durften sich verklei-

den. Sogar durch den Rauch krochen die kleinen und grossen Feuerwehrmänner. Als Highlight stand draussen eine Kübelspritze parat, mit welcher man richtig spritzen konnte.

Es war ein lustiger und friedlicher Morgen und alle waren zufrieden. Wir freuen uns aufs nächste Mal. *Die Leiterinnen, Simone und Claudia*



Generalversammlung der Ludothek

35. Jahresversammlung der Ludothek

Claudia Stamm begrüsst uns zur 35. Jahresversammlung, vor welcher uns das Löwenteam einen feinen Z'nacht servierte. Mirjam Graf-Wullschleger hat das Amt der Stimmenzählerin übernommen und der Verein durfte im letzten Jahr zwei Neumitglieder aufnehmen.

Wir blicken auf intensives Jahr zurück. Die Elki-Spielabende waren ein voller Erfolg und auch das Adventsfenster war gut besucht.

Wir haben **neue Öffnungszeiten:** Dienstag, 15.30–18.00 und Donnerstag, 8.30–9.30 Uhr.

Nach 10 Jahren haben wir Andrea Müggler aus dem Vorstand verabschiedet. Danke für

die schöne Zeit! **Neu in den Vorstand gewählt wurde Claudia Klaus.** Willkommen im Team.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit. *Ursi Imhof*



TSV Bichelsee

Ein sportlich erfolgreiches Jahr 2016

Am 3. März fand im Restaurant Landhaus Bichelsee die 96. Generalversammlung des TSV Bichelsee statt. Nach einem feinen Nachtessen begrüsst Präsident Michael Schrackmann die 38 Stimmberechtigten Turner, sowie einige Ehren und Freimitglieder.

Das Jahr 2016 bot einige Höhepunkte. Aufgrund der fleissig besuchten Trainingsstunden und des motivierten neuen Oberturners Marc Kammermann wurden **am Sportfest in Andwil-Arnegg sehr gute Resultate erzielt.** Nach diesen Anstrengungen gönnte sich der TSV eine Auszeit im Ausland. **Die Turnerreise nach Prag hinterliess beim einheimischen Volk und bei den Turnern bleibende «Eindrücke».** Nach diversen Grümpelis, dem Stadtlauf im Wallis und vielen interessanten Trainings blicken wir auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurück.

Die 96. GV war kein Wahljahr. Deshalb bleibt der Vorstand unverändert: Präsident Michael Schrackmann, Aktuar Simon Schrackmann, Materialverantwortlicher Reto Kohli, Beisitzer Stefan Eisenbart, Oberturner Marc Kammermann, Kassier Silvan Vonlanthen, Preserverantwortlicher Daniel Preisig.

Es freut uns riesig, die **drei neuen Mitglieder** Fabian und Christian Müller sowie Tobias Müggler in unserem Verein begrüssen zu dürfen. Und wir freuen uns mit den diesjährigen **Jubilaren** Martin Storchenegger (25 Jahre), Roman Friedli (20 Jahre) sowie Jan Kammermann, Simon Schrackmann, Daniel Preisig und Pascal Van der Meer (10 Jahre).

Die fleissigsten Turnhallenbesucher im letzten Jahr waren unsere zwei neuen Vereinsmitglieder Fabian und Christian Müller, gefolgt von Präsident Michael Schrackmann. Bei der Männerriege waren es Ivan Faoro, Max Zumbühl und Toni Egger. **Ein besonderer Dank gilt dem Jugileiterteam** mit Adrian Imhof, Pascal van der Meer, Christian Auer, Ralf Koller und den Hilfsleitern Christian und Fabian Müller. Aufgrund ihres grossen Einsatzes in der Jugi erfreuen wir uns an vielen Nachwuchsturnern. **Aktuell wird in der «kleinen» Turnhalle Bichel-**

see mit 35 Jugendrieglern geturnt. Traditionsgemäss wurde die Versammlung mit dem Turnerlied abgeschlossen. Beinahe anschliessend an die Generalversammlung startete das Ski-Weekend (siehe S. 43). *Daniel Preisig*



Ivan Faoro und Max Zumbühl.



Jubilaren: D. Preisig, P. Van der Meer, J. Kammermann, R. Friedli, S. Schrackmann



Michael Schrackmann und die Müllers.



Ski-Weekend der Damen

Die «Damen 1» zog es in die Berge

Das Wochenende vom 4. und 5. März 2017 nutzen die Damen 1 des Turnvereins, um zusammen zwei tolle Tage in den Flumserbergen zu verbringen.

Obwohl am Samstag anfangs schlechtes Wetter vorhergesagt wurde, machten wir uns schon früh auf den Weg – und trotzten den Sturmböen, welche uns auf dem Berg erwarteten. Der Tag wurde trotzdem voll ausgenutzt, auf den Skiern, auf dem Snowboard oder schon etwas früher im Après-Ski!

Übernachten konnten wir auf der Prodalp in einem super tollen Haus, welches bei den 21 Frauen Begeisterung auslöste. Nach einem feinen Z'nacht wurde der Abend mit Spielen gemütlich abgeschlossen. Am nächsten Mor-

gen war alles verschneit, was manche anregte, schon vor dem Z'morgen die ersten Spuren in den Schnee zu zaubern und die Talabfahrt zu befahren.

Nach dem Frühstück wurden erneut die Pisten in Angriff genommen, wobei sich einige auch für den Schlitten entschieden. Die Sonne wagte sich auch langsam zwischen den Wolken hervor und bescherte uns mit traumhaftem Wetter. Vielen Dank den Organisatorinnen Irene und Lena, es war ein fabelhaftes Wochenende!
Michelle Schneider

Maler - Handwerk
FINSTERWALD
 • BERATUNG • MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
eidg. dipl. Malermeisterin
Hauptstrasse 19
8363 Bichelsee
www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54
info@cfinsterwald.ch

Ski-Weekend TSV & SVKT Bichelsee

Am Schlepplift braucht's keine Bretter!

In diesem Jahr fuhren die Turnerinnen und Turner von Bichelsee zum ersten Mal in die Lenzerheide ans Ski-Weekend. Es wurde ein toller Anlass.

Beim Skilift geparkt wurden Skier und Snowboards ausladen und das vierköpfige Wandergrüppchen schnallte sich den Horaff um, zog die Schnürsenkel fest und zündete sich eine Krumme an. Dann stellte sich heraus, dass der Skilift einer mit Bügeln ist! Die erste Herausforderung der Wandergruppe war somit gestellt! Die vier liessen sich nicht abhalten und bewiesen, dass es nicht dringend ein Brett unter den Füssen braucht, um Schlepplift zu fahren! Somit waren die Lachmuskeln, die an einem solchen Weekend sehr gefordert sind, schon mal aufgewärmt.

Leider meinte es das Wetter nicht gut mit der munteren Schar. Schon nach der ersten Abfahrt wurde der gesamte Betrieb wegen Sturm eingestellt. Gestrandet mitten im Skigebiet suchte man eine Lösung, um nochmals den

Berg hinauf zur reservierten Hütte zu gelangen. Laufen war definitiv keine Option. Umso glücklicher waren alle, als zwei Schneetöf geachtet wurden, die von der Hütte geschickt worden waren, um uns abzuholen.

Nach einem leckeren Mittagessen blieben alle in der gemütlichen Hütte – bis im Tal der Après-Ski eröffnet wurde. Nach dem Z'nacht ging es ins Dorfzentrum, um in einem Club den Abend bis in die frühen Morgenstunden ausklingen zu lassen. Bereits am frühen Sonntag waren aber alle wieder munter und man zog erneut los auf die Piste. Dank sehr gutem Wetter und viel Neuschnee war dieser Tag perfekt. Nach einem kurzen Après-Ski ging es dann auch schon wieder auf den Heimweg. Einmal mehr ein sehr gelungenes Ski-Weekend.

Brigitte Krucker



Historischer Verein

Von Herzögen, Grafen und dem niederen Adel

Wer oder was war eigentlich ein Herzog, wer oder was ein Graf? Wer von beiden ist höhergestellt? Und was ist eigentlich Hochadel und was «niedriger» Adel? Die Antworten liefert Teil 4 der zwölfteiligen Serie zum 1200sten «Geburtstag» von Ifwil.

Der Titel des Herzogs hat eine längere Geschichte als die des Grafen und beginnt bereits in der Zeit der Völkerwanderung. Herzog (*althochdeutsch: herizogo*) geht zurück auf die Funktion des Heerführers in den germanischen Völkern. Dieser wurde von der Thing-Versammlung für die Dauer eines Heerzuges gewählt. Üblicherweise aufgrund grosser Erfahrung als Krieger, hohen Ansehens im Gemeinwesen, sowie oft auch wegen der Grösse und der Kampfkraft der Gefolgschaft.

Mit der Zeit wandelte sich die Funktion zu einem erblichen Adelstitel, verbunden mit der Herrschaft über ein bestimmtes Territorium. Beispiele solcher «Herzogtümer» im Frankenreich waren Alemannien, Baiern, Franken (um Würzburg), Aquitanien und die Bretagne. Diese erblichen Stammherzogtümer wurden durch die Franken zwar aufgehoben, erlebten aber nach dem Niedergang der Frankenherrschaft im Hochmittelalter eine neue Blüte. Das Herzogtum Alemannien, zu dem unsere Region zählt, wurde damals zum Herzogtum Schwaben. Im Lauf der Zeit wurden Herzogtümer aufgeteilt, neue kamen hinzu. Das Privileg, diese Titel und die Herrschaftsbereiche zu vergeben (oder zu entziehen) stand nur den Königen, im Heiligen Römischen Reich nur dem Kaiser zu.

Allgemein wurden die Herzogtümer, wie andere Adelsprivilegien, spätestens 1919, nach dem 1. Weltkrieg, generell aufgehoben. Heute gibt es in Europa nur noch wenige Herzogtümer, etwa das Grossherzogtum Luxemburg. Im Gebrauch sind Herzogstitel noch in Grossbritannien. Dort trägt z. B. Prinz William den Titel des *Duke of Cambridge*.

Der Titel des Grafen entstand indes erst durch die «fränkische Grafschaftsverfassung», die Karl der Grosse 782 einführt und Adelige

zu Grafen ernannte. Das Wort selbst entstand vermutlich über das mittellateinische *graf-fio* vom byzantinisch-griechischen *grapheus* (Schreiber). Der lateinische Begriff *comes* (frz.: *comte, comtesse*; it.: *conte, contessa*) war zu spätrömischer Zeit die Bezeichnung eines hohen kaiserlichen Finanzbeamten (*comes largitionum*). Der Adelstitel Graf hatte eine umfangreiche Bandbreite, die von der Stufe eines Reichsfürsten bis zum Titulargrafen reichte.

Im Merowinger- und Frankenreich war ein Graf königlicher Amtsträger, der in einer Verwaltungseinheit (Grafschaft, Gau) die königlichen Hoheitsrechte ausübte. Schon von Beginn bestand durch die häufige Wahl der Grafen aus dem lokalen Adel die Tendenz zur Erblichkeit. Ein König musste gute Gründe vorbringen, um dem Sohn eines Grafen die Nachfolge zu verwehren. Seit den Ottonen wandelte sich die Bedeutung des Grafentitels durch seine zunehmende Erblichkeit und die Einbindung ins Lehnssystem vom ursprünglichen Amt zum Begriff für die zusammengefassten Rechte eines Adligen in einem bestimmten Bereich. Die Grafenrechte wurden durch Tausch, Verkauf und Erbteilungen immer mehr privatrechtlich behandelt. Als äusseres Zeichen dieser Entwicklung setzte sich vermehrt die Bezeichnung der Grafschaft nach dem Herrschaftsmittelpunkt des Grafen anstatt nach einem Reichsgau durch. Bekannte Grafengeschlechter unserer Region waren die Kyburger, die Habsburger und natürlich die Toggenburger, die durch ihr Aussterben den alten Zürichkrieg in der neu entstandenen Eidgenossenschaft auslösten.

Dass diese Machtbereiche bei weitem keine homogenen Gebiete waren, zeigt sehr schön die St. Galler Urkunde mit der Erstnennung



Wappen der Landenberger (Wikimedia).



Wappen der Herren von Bichelsee (zVg).

von Ifwil, auf der diverse Grafschaften bezeichnet wurden, die durch die Urkunde Einfluss auf gewisse Gebiete in Ihrem Machtbereich verloren.

Die Grafentitel und die damit verbundenen Privilegien wurden nur durch die Landesherren vergeben und wieder entzogen und endeten wie die anderen Adelsprivilegien spätestens nach dem ersten Weltkrieg. In gewissen Ländern werden aber auch heute noch Verwaltungsbezirke als Grafschaften bezeichnet, z. B. in Irland, im vereinigten Königreich (*County*) oder in Ungarn (*Komitat*). Sogar die USA haben den Begriff *County* für Ihre Verwaltungsbezirke übernommen, obwohl ausser in den US-Bundesstaaten Georgia und Maryland diese US-Countys nie wirkliche Grafschaften waren.

Herzöge und Grafen (je nach Ausprägung des Titels) gehören zum «hohen Adel fürstlichen Ranges» (im weiteren Sinne des Begriffes Fürst). Der Hohe Adel ist aber kein einheitlich definierter Begriff und unterscheidet sich in den europäischen Ländern zum Teil erheblich.

Der niedere Adel bestand vor allem aus der Ritterschaft, zu dem auch die Herren von Bichelsee und Landsberg und später der Landen-

berger gehörten. Ab dem 11. Jahrhundert etablierten sich neben adligen (*edelfreien*) Grundherren auch unfreie Hofbeamte (Ministerialen) als Ritter. Ihre wohlhabende Oberschicht bildete ab dem 14. Jahrhundert den Hauptteil des entstehenden niederen Adels, der sich nun als Ritterstand definierte. Der Grossteil der hochmittelalterlichen berittenen Krieger konnte sich aber aus wirtschaftlichen Gründen nicht auf Dauer im niederen Adelsstand etablieren. Einen neuen Wirkungsraum für diese kleineren Ritterfamilien boten die sich entwickelnden Städte. Zahlreiche Burgställe in dörflichen Umgebungen und Reste von Eigenbefestigungen in Städten zeugen von ihrer einstigen Existenz.

Die Herren von Bichelsee und Landsberg waren Ministerialie, also Hofbeamte im Dienst des Klosters St. Gallen. Sie teilten schlussendlich das Schicksal des grossen Teils der Ritter und verschwand. Unter anderem auch wegen des beginnenden starken Einflusses der Eidgenossenschaft, die Ihre eigenen Verwaltungsbeamte, die Vögte, im Thurgau installierte. Die Wappen dieser Herren finden sich übrigens bis heute noch in unserem Gemeindewappen wieder. *Bernhard Meister*



«Ausgezeichnete» Mitglieder: K. Schwager, M. Brünger, A. Smit, M. Säger, A. Würsch (v. li.).

Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

141. Generalversammlung der Schützen

Die GV stand unter dem Satz von Isaac Newton «Die Menschen bauen zu viele Mauern und zu wenig Brücken». Wahlen und Ausgaben / Einnahmen, Schiess- und kameradschaftliche Anlässe sowie die Schützen-Zukunft waren wichtige Themen.

Der Präsident konnte zur GV einen Grossteil der Mitglieder begrüßen. Die Traktandenliste war lang, es standen viele Entscheide an.

Die SG Balterswil-Ifwil erzielte 2016 an vielen Wettkämpfen ausgezeichnete Resultate. Es wurden erfolgreich zwei kantonale Schützenfeste (Appenzell, Nidwalden) besucht und der Nachwuchs eroberte an Thurgauer und überregionalen Wettkämpfen zehn Podestplätze. Die Silbermedaille an der Ostschweizer Nachwuchsmannschafts-Meisterschaft war ein weiterer Meilenstein. Ein sehr grosses Kapital sind die älteren Schütz(inn)en. Nur mit materieller Investition und mit viel Zeit im Nachwuchsbereich und der Vereinsarbeit kann die Zukunft gesichert werden.

Auch 2017 stehen wieder viele Wettkämpfe an, unter anderem die Zuger und Glarner Kantonschützenfeste. Die finanziellen Verpflichtungen gegenüber übergeordneten Verbänden sind laufend gestiegen, auch die Munitionskosten wurden erhöht. Dies bedingt, dass neu gerechnet wird. Gleichzeitig soll die gewachsene Vereinskultur bewahrt werden. Parallel zum Jungschützenkurs werden Interessierte mit

dem Standardgewehr (reines Sportgewehr), an das sportliche Schiessen herangeführt.

Mägi Säger trat vom Amt des Kassenwirts zurück. Mit grosser Erleichterung konnte mit Arie Smit eine wichtige Stütze gefunden werden. Der Vorstand wird von acht auf sieben Mitglieder verkleinert, somit wird das Sekretariat neu zugeteilt.

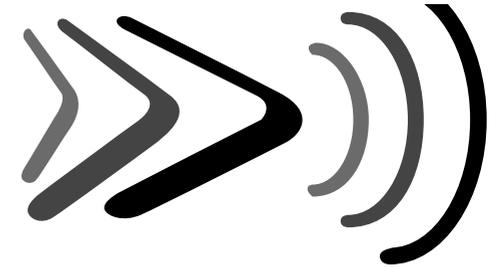
Kilian Schwager und Andi Würsch wurden nach 25 Jahren Vereinszugehörigkeit zu Freimitgliedern ernannt und erhielten als Erinnerung ein Cognac-Bänkli. Mägi Säger war seit 2002 als Kassiererin, Moni Brünger seit 2008 als Sekretärin im Vorstand tätig. Beide wurden mit Blumen verabschiedet.

Nachwuchskurs 300m

Der Kurs hat am Samstag, 25. März 2017, in Aadorf begonnen. Mädchen und Knaben ab zehn Jahren können an diesem Kurs teilnehmen. Mit mehr als 25 interessierten Jugendlichen kann die SG Balterswil-Ifwil wieder einen grossen Zuspruch verzeichnen. Weitere Jugendliche sind uns recht herzlich willkommen.

Armin Schilling

VERANSTALTUNGEN UND VORSCHAU



Pro Senectute

Tennis für Senioren in Eschlikon

Tennis spielen hält körperlich und geistig fit und macht Spass. Tennis ist ein attraktiver Ballsport für Jung und Alt, der bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann. Pro Senectute bietet in Eschlikon nun spezielle Kurse für Seniorinnen und Senioren an.

Tennis ist ein Spiel, bei dem nachweislich die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit, die Motorik und die Koordination gefördert und verbessert werden. Regelmässig ausgeübt, steigert Tennis das allgemeine Wohlbefinden und die Ausdauer. Die Freude an der sportlichen Komponente und dem gesellschaftlichem Miteinander machen diesen Sport so beliebt. Erleben Sie zehn sportliche Doppellektionen ab Montag, 10. April, bis 12. Juni, von 9.30 bis 11 Uhr. Ort: Tennisclub, Herdernstrasse 15, Eschlikon.

Auskunft und Anmeldung: Herr Dino Cassol, Tel.: 071 966 34 93 / 078 693 78 80, oder bei Pro Senectute Thurgau, Tel.: 071 626 10 83.



Seniorenteam Bichelsee-Balterswil

Auf Schusters Rappen tolle Tage erleben

Wanderleiter Oswald Betschart organisiert jedes Jahr drei Ganztages-Wanderungen. Diese sind nicht nur für Senioren gedacht, sondern richten sich an alle Frauen und Männer unserer Gemeinde, die gerne wandern. Hier die wichtigsten Fakten.

Fakten der Wanderungen 2017

- 👉 Marschzeiten jeweils ca. 4 Stunden
- 👉 Auf – und Abstiege sind eher moderat
- 👉 Hin – und Rückreise in der Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 👉 Verpflegung meist im Restaurant

Gedanken zum Thema Wandern.

- 👉 **Wandern muss man nicht lernen**, das wird uns in die Wiege gelegt.
Wichtig ist: Man muss es nur wollen!
- 👉 **Wandern ist Naturarznei** für unsere Gesundheit.
- 👉 **Wandern ist gesund**. Es stärkt Bänder, Gelenke und Sehnen, und zwar schonend. Wandern stärkt den Kreislauf, fördert die Sauerstoffaufnahme, aktiviert Lunge und Herz, macht die Muskeln geschmeidig und fördert die allgemeine Konstitution.
- 👉 **Wandern ist wie eine Massage**. Die Füsse haben ständig Bodenkontakt, die Fusssohlen werden massiert und über die Reflexzonen werden Muskeln, Wirbelsäule sowie alle inneren Organe positiv beeinflusst.

- 👉 **Wandern fördert die Verdauung**.
- 👉 **Wandern ist gut für Geist und Seele**. Unsere Umwelt ist laut. Sehr laut. Das stört unser vegetatives Nervensystem, belastet Geist und Seele. Wandern bietet die Chance, die Stille der Natur zu geniessen. Die Ruhe und der Geruch des Waldes, einer saftigen Wiese überträgt sich auf den Wanderer. So kann man herrlich abschalten, neue seelische und körperliche Kräfte sammeln. Wer beim Wandern die Stille sucht, schärft seinen Gehörsinn, der durch den ständigen Alltagslärm strapaziert wird.
- 👉 **Wandern baut sehr gut Stress ab** – sofern man welchen hat.



- 👉 **Wandern macht Spass**, ist gesund und fördert, wenn man in der Gruppe läuft, die Geselligkeit.

Unsere Wandergruppe wandert meist in Gegenden mit sauerstoffreicher Luft, weg vom lärmigen Strassenverkehr. Nur so finden wir die notwendige und heilsame Stille. Wir wandern in einem Tempo, bei dem sich alle wohlfühlen, keiner oder keine ausser Atem kommt. Unsere Wanderungen führen uns in Gegenden, welche die wenigsten kennen.

Daten der Wanderungen im Jahr 2017

- 👉 **Mittwoch, 26. April 2017**
- 👉 **Mittwoch, 5. Juli 2017**
- 👉 **Mittwoch, 20. September 2017**

Das genaue Programm der Wanderungen finden Sie **jeweils in der NBB**. In diesem Heft (gegenüber) für die Wanderung vom 26. April.

Wir hoffen, dass wir so manche(n) Wanderfreund(in) «gluschtig» gemacht zu haben, und dass wir sie oder ihn an einer unserer nächsten Wanderungen begrüssen dürfen!

*Ihr Wanderleiter Oswald Betschart
und das gesamte Seniorenteam*

Für alle Wanderfreunde

26. April: Frühjahrswanderung!

Am Mittwoch, 26. April, lädt Oswald Betschart zur Frühjahrswanderung von Fimmelsberg nach Matzingen ein.

Herzlich eingeladen sind alle wanderfreudigen Frauen und Männer. Die Route führt von **Fimmelsberg** über **Heidhof, Grubhof, Hessenbohl und Stählibuck** nach **Matzingen**. Geplante Wanderzeit: etwa 4 ¼ Stunden. Es handelt sich um eine **leichte Wanderung** (Aufstieg 250 m, Abstieg 380 m). Mitnehmen: gute Schuhe, eventuell Wanderstöcke, Regenschutz. **Verpflegung im Restaurant Hessenbohl** (ca. CHF 20.– bis 25.–).

Start ist um 8.10 Uhr bei der Post in Balterswil mit PW nach Münchwilen, dann mit Bahn und Bus nach Fimmelsberg. Retour mit der Bahn bis Münchwilen. Die Teilnahme kostet etwa 11 Franken pro Person (HT), je nach Teilnehmerzahl. **WICHTIG: Es gibt kein Verschiebedatum**. Bei zweifelhafter Witterung erteilt **Wanderleiter Oswald Betschart** am 25. April ab 20 Uhr unter Tel. 071 / 971 12 13 Auskunft.

Anmeldungen bitte bis 22. April 2017 an: Oswald Betschart, Ifwil, Tel. 071/ 971 12 13, E-Mail: roebetschart@bluewin.ch



IN ALLER KÜRZE

Wann?

26. April 2017, 8.10 Uhr, Post Balterswil

Wohin?

Von Fimmelsberg über Stählibuck nach Matzingen

Für wen?

Für alle, die gerne gemeinsam wandern!

Lust auf Tennis?

Du möchtest mehr Bewegung in dein Leben bringen? Mit tollen Leuten zusammen sein? Du wolltest schon immer mal Tennis spielen oder hast schon mal gespielt? Dann bieten wir dir beim TCBB die optimale Möglichkeit für den Einstieg!

SCHNUPPERABO nur CHF 100.– für eine Saison!

Du profitierst von

- 2 beleuchtete Sandplätze
- gemütliche Clubanlage
- jeden Sonntagmorgen Tennis für Jedermann(frau)
- diverse Clubanlässe und Turniere
- digitales Reservierungssystem
- und vieles mehr

*Bist du interessiert? Dann kontaktiere unsere Präsidentin Conny Bösch: 079 338 80 79 oder conny_boesch@bluewin.ch
Weitere Infos findest du unter: www.tcb-b.ch*

El_{tern}-Ki_{nd} Spielabende

gemeinsam etwas erleben - gemeinsam Spass haben - gemeinsam Zeit verbringen

Wir zeigen Ihnen gerne Spiele, die jeden verregneten Sonntag zu einem Tag voller Freude machen.

Eingeladen sind Kinder ab KIGA - 6. Klasse in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern und Paten.

Freitag 28. April
ab 18.30 - 20.30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch, s'Ludo Team

Eingang Nordseite Rietwies Schulhaus





Jugendgottesdienst

Freitag 5. Mai 19.00 Uhr

Evang. Kirche Bichelsee

mit anschliessendem

Apéro und Austausch.

Wir freuen uns auf dich.



Immer am Montag, ab 24. April

Biken für Kinder

Ab Montag, 24. April 2017, können Schülerinnen und Schüler ab der 3. und 4. Klasse bei Martin Hänni lernen, wie man mit dem Mountainbike sicher Spass haben kann.

Ab 24. April können Kinder immer am Montag jeweils von 18 bis 19.30 Uhr im von Martin Hänni geleiteten Kurs «Biken für Kinder» lernen, wie sie ihr Mountainbike auf verschiedenen Untergründen wie Asphalt, Kies, Waldböden oder Gras ihr Fahrrad sicher beherrschen können. Dazu wird die richtige Technik auf Feldwegen, Wiesen, Waldwegen und verwurzelten Pfaden eingeübt. Überdies bekommen die Kids wertvolle Tipps zu so wichtigen Themen wie **Bremsen, Kurventechnik, Gleichgewicht, Bergauf- und Bergab-Fahren** und vieles mehr. Das einzige was es für die Teilnahme braucht sind die Lust, Neues zu lernen, ein ge-



lerne, sicher Spass mit dem Bike zu haben!

ländertüchtiges Velo sowie – obligatorisch – ein **Velohelm**. Wichtig: **Versicherung ist Sache der Teilnehmer**. Treffpunkt: jeweils um 18 Uhr am Schulzentrum Balzerswil.

Auskunft: Martin Hänni, Tel. 071 971 17 63, E-Mail: mahaenni@sunrise.ch

Kids-Tennis – sei auch dabei!

Kinder ab fünf Jahren erlernen auf kleineren Plätzen und mit langsameren Bällen das Tennisspiel auf spielerische, vielseitige und kindgerechte Weise.

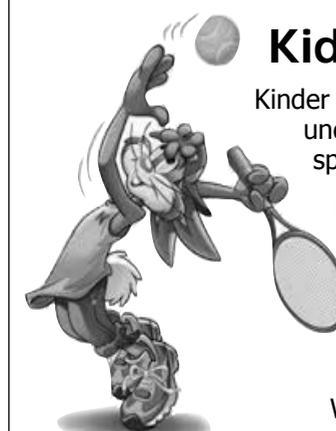
Komm doch zu einem unserer Gratis-Schnuppertrainings!

Wann: Mittwoch, 26. April 2017, 3. Mai 2017
Zeit: jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr
Wer: Kids ab Kindergarten bis und mit 3. Klasse
Wo: Tennisplatz Balzerswil-Bichelsee

Anmeldung: Bitte melde dich bis am Vorabend des jeweiligen Schnuppertrainings bei Bettina Wismer an.
SMS: 079 276 70 13, E-Mail: bettina.wismer@bluewin.ch

Natürlich sind auch ältere Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre willkommen.

Für ein Schnuppertraining meldet euch bitte bei Bettina Wismer oder bei unserem Juniorenobmann Markus Bösch.





**20 JAHRE
JUGENDTREFF GROOVY**
EINLADUNG ZUM PIZZA-ABEND
am Freitag, 21.04.2017, ab 19.30 Uhr.
BACKT EUCH EURE EIGENE PIZZA!



Eingeladen sind **alle Oberstufenschüler(innen) der Gemeinde**
Treffpunkt **19.30 Uhr, beim Jugendtreff Groovy**
Unkostenbeitrag **gratis, 's hüt solang's hüt!**

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDTREFF GROOVY
jeweils MITTWOCH, 19–21 Uhr, und FREITAG, 19–22 Uhr
Während der Schulferien bleibt das Groovy geschlossen!

Wir freuen uns auf euch! Eure Jugendtreff-Leiterinnen,
Karin Hoffmann (052 365 45 74) und Sabina Christen (076 535 64 70).



Lobenswertes Engagement: Das OK des Ferienpass-Angebots 2017.



Der Briefkasten!

Familienverein

Ferienpass 2017: Grosser Malwettbewerb

In der ersten Woche der Herbstferien (9. bis 13. Oktober) organisiert der Familienverein einen «Ferienpass» mit vielen interessanten Angeboten. Für das Titelbild wird nun ein grosser Malwettbewerb (bis 22.4.2017) lanciert, bei dem tolle Preise winken!

Der Vorstand des Familienvereins Bichelsee-Balterswil hat beschlossen, dieses Jahr in der Gemeinde einen Ferienpass für die erste Woche der Herbstferien (9. bis 13. Oktober) anzubieten. **An diesem können Kinder ab Kindergartenalter bis zur 6. Klasse teilnehmen.**

«Wir wollen in der Ferienpass-Woche an jedem Tag diverse Aktivitäten anbieten, welche zwischen zwei Stunden und einem ganzen Tag dauern werden», erklärt Carmen Tobler. «Die Teilnahme wird gegen einen geringen Kostendeckungsbeitrag möglich sein. Erfreulicherweise werden wir von der politischen Gemeinde und von der Schulgemeinde finanziell unterstützt, sodass wir die Kosten für die teilnehmenden Kinder so niedrig wie nur möglich halten können.»

Bereits fixierte Ferienpass-Angebote

Das neunköpfige Organisationskomitee ist bereits seit Wochen fleissig – und konnte schon Partner für rund zwanzig Aktivitäten und Kurse gewinnen. **Sponsoren sind hochwillkommen!**

Das Angebot wird kontinuierlich erweitert und ist auf der **brandneuen Website des Ver-**

eins unter www.familienvereinbiba.ch unter der Rubrik «Ferienpass» einsehbar. Zudem wird es dort in Kürze einen Link zu einer eigenen Micropage für den Ferienpass 2017 geben.

Mach mit beim Malwettbewerb!

Für das Titelblatt des Ferienpasses wird ein Malwettbewerb durchgeführt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. **Bilder sollen im Format A4 (hochformatig) eingereicht werden und das Wort «Ferienpass» sollte enthalten sein.** Teilnehmen dürfen alle, die Lust haben. **Einsendeschluss ist der 22. April 2017.**

Unter allen Einsendungen entscheidet das Los. Es haben also alle die gleichen Chancen. Als Preise winken Kinogutscheine (Platz 1), ein Kindereintritt für den Walterzoo (2) und ein Kindereintritt fürs Bergholz (3). **Die Preise wurden gestiftet von Nicole Amrhein, Mam Fit.**

Eigens für den Malwettbewerb wird ein sehr **spezieller Briefkasten bei der «Blumenschür» von Christa Bachmann** aufgestellt. Zudem kann der **Briefkasten der Gemeinde** verwendet werden (Couvert bitte mit Kennwort «Ferienpass» kennzeichnen). *Redaktion*

Susanne Feuz
Physiotherapie



www.physio-feuz.ch



Brenngrüttistrasse 5
8363 Bichelsee
Telefon 071 971 31 55
Mobil 079 299 06 21

Sportmassage, Klassische Massage
Laser-, Elektro-, Ultraschall-Therapie
Lymphdrainage, Gymnastik

Herzliche Einladung zum Seniorenbrunch

Samstag, 6. Mai 2017

9.00 Uhr

Im evangelischen Kirchgemeindehaus
Auenwies, Bichelsee

Geniessen Sie unser reichhaltiges Buffet
pro Person Fr. 12.00



Über jede Teilnahme freut sich der Vorstand vom

Anmeldung bis spätestens 29. April an:

Maja Zuber, Ringstr. 6, 8363 Bichelsee, Tel. 071 971 41 63

Mail: majazuber@bluewin.ch

Anmeldung Seniorenbrunch vom Samstag 6. Mai

Name: Vorname:

Name: Vorname:

Kleiderbörse und Kinderflohmarkt



13. Mai 2017, 10.30 bis 13.30 Uhr (Einrichten ab 10 Uhr)
Turnhalle Rietwies, Balterswil

Platzgebühr CHF 5.– für Nichtmitglieder (Mitglieder gratis)

Kleiderbörse: Nutzt die Gelegenheit, um Kleider, Regenkleider u.v.m. zu verkaufen.
Jeder verkauft seine Kleiderstücke selber und zu seinen eigenen Preisen.
Es steht jedem ein Tisch für die Kleider zur Verfügung.

Mit tollem Kinderflohmarkt!

Jedes Kind sollte seine Sachen möglichst selbstständig verkaufen können. Idealalter ab 3. Klasse. Die Kinder haben keine Tische!



Zur Verpflegung führt der Verein eine Festwirtschaft mit Hotdogs, Wienerli & Pommes!
Anmeldung bis 6. Mai 2017 an familienverein@bluewin.ch oder Tel. 071 977 24 50

Herzliche Einladung zum Frühstücks-Treffen für Frauen und Männer

Ruth und Silvio Spadin, Lebens- und Eheberater, sprechen zum Thema:

Ich und du- ein starkes Team!

Unsere Art zu denken, fühlen und handeln ist einmalig. Jeder darf so sein wie er ist.
Wenn wir im anderen die Ergänzung entdecken, sind wir ein starkes Team.



Samstag, 13. Mai 2017
8.45 – 11.15 Uhr

Evangelisches Kirchgemeindehaus
«Auenwies»
8363 Bichelsee

Ein tiefgehendes Referat und ein feines «Zmorge-Buffet» wartet auf Sie!
Kosten: CHF 18.00 einzeln/ 30.00 für Paare (für Frühstück/Referat/Unkosten)
Kinderhüte vorhanden (3.00/ Kind)
Parallel wird vom KreAtelier ein Muttertagsbasteln angeboten. 7.00 pro Kind.
Infos www.kreatelier.info
Anmeldung: Sabine Gasser, Ringstrasse 16, 8363 Bichelsee, 079 223 37 17
sabinegasser@gmx.ch



STERNENHOF FEST



RACLETTE- UND POULETFLÜGELI-PLAUSCH

OSTER - SAMSTAG

15. APRIL

AB 17.00 UHR

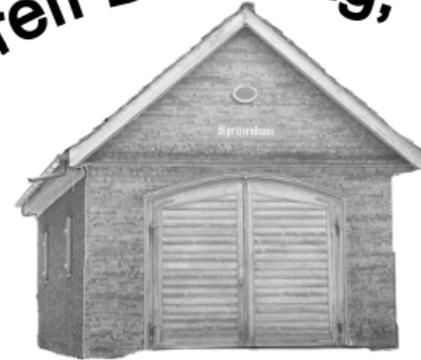

Sternenhof
Bichelsee



★ Brenn- und Cheminéeholz
★ Partyraum

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch

Vollmond-Treff Dienstag, 11. April 2017



Ort: im Spritzenhaus Bichelsee
Offen : ab 20.00 Uhr bis
Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Wollen Sie Mitglied werden? Hanspeter Huber, Tel. 071 971 17 79, hanhub@bluewin.ch, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Nächster Vollmond-Treff: Mittwoch, 10. Mai.
Das Vollmond-Team freut sich auf Ihren Besuch!

KreAtelier für Erwachsene

Paintingroom, Hauptstr. 12a, Bichelsee

21. April 2017

19.00 – ca. 22.30 Uhr

Blechvögel

Frech, schräg und witzig sehen sie aus:
die Vögel aus alten Blechdosen
und Elektrodraht.

Sie sind ca. 40 cm gross, wasserfest,
stehen auf einem soliden Betonsockel
und sind ein echter «Hingucker»



Wir vom KreAtelier zeigen, wie einfach das Formen und Gestalten mit Dosen, Draht und Stein geht und stehen mit Tricks und Tipps zur Seite, lassen aber auch viel Freiraum für eigene Ideen.

Zudem ist Noel Späti, gelernter Schweißer, bereit, mit den ganz Mutigen Metallteile zu einem Vogel zusammen zu schweißen. (Bitte alte, wenn möglich baumwollene Kleider und Socken anziehen)

Dazu braucht es viele leere Dosen, die wir gesammelt haben. Wer hat, nimmt auch selber Dosen und Büchsen mit.

Ein kleiner Snack und ein christlicher Input gehören auch dazu.

Kosten: CHF 25.00 (exkl. 10.00 fürs Schweißen)

Anmeldung:
Claudia Kündig
Bichelsee
079 670 72 47
claudia@kuendigs.ch

Infos:
www.kreatelier.info
oder

 «Kreatelier Bichelsee»

Fiire mit de Chline

Alle Kinder ab der Spielgruppe, egal welche Konfession, sind herzlich eingeladen



**Samstag,
22. April
17:00 Uhr,
evangelische Kirche
Bichelsee.**

Dauer: 30 Min.



RÜCKSPIEGEL



Singkreis Lützelburg

Konzert «Juchzed und Singed»

Das Engagements des Singkreises Lützelburg bei der beliebten Toggenburger Messe von Peter Roth am 19. März in der katholischen Kirche zu Bichelsee war ein grosser Erfolg.



Mit der Aufführung der beliebten Toggenburger Messe von Peter Roth am frühen Sonntagabend des 19. März in der katholischen Kirche in Bichelsee hat der Singkreis Lützelburg eine sehr gute Auswahl getroffen. **Die Kirche war fast bis auf den letzten Platz besetzt.**

Unter der Leitung von **Kurt Koch** bot der Chor mit den choreigenen **Solistinnen Pia Egger und Isabelle Widmer** einen besonderen Ohrenschaus. Begleitet wurde der Singkreis Lützelburg beim Auftritt von Orgel (Cornel Weibel), Hackbrett (Bruno Kessler), Klarinetten

(Rahel Müller, Brigitte Pfister) sowie Kontrabass (Ernst Bühler).

Die hervorragend einstudierten Choreinsätze und die feinfühlig Instrumentalpartien fielen beim Publikum auf fruchtbaren Boden, was der **riesige Applaus am Schluss** bestätigte.

Ein **herzliches Dankeschön an dieser Stelle geht an Peter Rottmeier** für die Gestaltung des Flyers und den Holzschnitt «Mondschein-Serenade», welchen wir im Namen des Singkreises Lützelburg dem Projektdirigenten Kurt Koch überreichen durften. *Regula Meile*



Elektro
Telekom
Network
Service



Elektro Federer AG

STRARK IN STROM

www.federer-ag.ch
info@federer-ag.ch

24 Stundenservice - 365 Tage
Ribistrasse 1a 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33

Jahresversammlung des Damenchors

Rückblick auf ein «himmlisches» 2016

Am 27. Februar fand die Jahresversammlung des Damenchors statt. Der blickt auf ein «himmlisches» 2016 zurück – und hat sich für 2017 erneut viel vorgenommen.



Dirigentin Monica Brunner war happy.



Andrea Flatz übergibt an Beatrix Gloor.

Nach dem Essen führte (Noch-)Präsidentin Andrea Flatz speditiv durch die Traktanden. Aktuell hat der Chor, der mit Elvira Holenstein aus Balzerswil ein Neumitglied gewinnen konnte, **40 aktive Sängerinnen**. Das Protokoll der JV 2016, die Jahresrechnung und das Budget 2017 wurden einstimmig genehmigt, die Mitgliederbeiträge steigen auf CHF 120.– und die **Vize-Dirigentinnen Sibylle Bieri und Manuela Frischknecht wurden mit Applaus bestätigt**.

Dann folgte der Rückblick auf ein **lebhaftes Vereinsjahr** mit St.Galler Kantonalgesangsfest, Reise auf die Mainau, den «Zwischen Himmel und Erde»-Konzerten, dem Auftritt beim «Sang & Klang» in Ettenhausen, dem Jubilaren-Anlass und dem Engagement mit der Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil. Allen Vorstandsmitgliedern wurde ihr Engagement mit herzlichem Applaus und Frühlingsblumen verdankt.

Bei den Wahlen gab es einige Rochaden: Auf Andrea Flatz als Präsidentin folgt Beatrix Gloor. Die Beisitzerinnen Theres Sauter und Prisca Wachter traten zurück. Aktuarin Cornelia Edith Sutter wechselt auf den Beisitz, ihre Nachfolgerin wird Astrid Mathis. Neue Beisitzerin wird Imelda Dörig. Elvira Hintermeister als Vize-Fähnrich wird ersetzt durch die neu eingetretene Elvira Holenstein. Der Posten der Vize-Präsidentin bleibt vorläufig vakant.

Die Verbleibenden wurden mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt, die Neuen ebenso herzlich begrüsst und einstimmig gewählt. Eine kleine Aera geht zu Ende. Grössere Rochaden bringen aber immer auch neue Ideen und Dynamik. Frau darf gespannt sein...

Zum Abschluss wurde Edith Zimmermann Aepli für 30 Jahre Mitgliedschaft als Veteranin geehrt und Regula Büchi zum Ehrenmitglied ernannt (in Abwesenheit).

Ausblick 2017

Am 10. Juni reisen die Damen zum **Gesangsfest nach Falera GR** und am 29. Oktober steht die **musikalische Begleitung des Gottesdienstes in der Reformierten Kirche in Aadorf** an. Am 10. Dezember wird der Damenchor den **Advents-Gottesdienst in der St. Laurenzen-Kirche, St. Gallen**, umrahmen und anschliessend, inspiriert vom tollen Erlebnis in Strassbourg 2016, am **Weihnachtsmarkt** ein bis zwei Ständchen zum Besten geben. Das Jahr wird traditionell mit der Jubilaren-Ehrung abschliessen.

Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen. Wer bei den Proben (Aula Lützelburg, Montag, 20.15 Uhr) hereinschauen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Beatrix Gloor (071 971 34 91) erteilt Auskunft. **Unverbindliches Schnuppern erlaubt!** Erika Bleisch Imhof

Landfrauen vom Tannzapfenland

28. Jahresversammlung der Landfrauen

Zur Jahresversammlung im schön dekorierten Brückenwaage-Saal in Dussnang durfte Präsidentin Irma Kappeler 38 Frauen begrüssen. Alle Traktanden waren schnell erledigt und gaben zu keinerlei Diskussion Anlass. Im Anschluss referierte Fritz Roth aus Mosnang über die verschiedenen Einsätzen mit den Hunden des Therapie-Hundezentrums Schweiz.

Dank vier Neueintritten und zwei umzugsbedingten Austritten zählen die Landfrauen zwei Damen mehr. Das ist gut, denn mehr Hände können mehr bewältigen – und für 2017 hat der Vorstand ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Unter anderem wird es einen Apero-Höck, eine Besichtigung von Meier's Gartencenter in Dürnten, einen Filmabend, eine durch die Landfrauen am Hörnli organisierte Vereinsreise und vieles mehr geben. **Interessierte finden alle Infos unter www.landfrauen-tg.ch, Sektion Tannzapfenland.** Und die Landfrauen freuen sich natürlich darauf, dass vielleicht noch weitere Frauen mit Interesse «am ländlichen Raum» den Weg zu ihnen finden.

Heidi Burger



Fröhliche Landfrauen: Tanja Hess (Neumitglied), Dagmar Siegrist (Beisitzerin), Andrea Strassmann (Neumitglied), Irma Kappeler (Präsidentin) und Melissa Loser (Neumitglied, v. li.)

Jahresversammlung Jugendtreff «Groovy»

20 Jahre Jugendtreff «GROOVY»

Am 21. März fand die 20. Jahresversammlung des Jugendvereins «Groovy» statt. Der hat mit Susan Olminkhoff künftig eine neue Präsidentin.

Seit 19. September 1997 gibt es den Jugendverein «Groovy» – und nach einigen Wirren ist dieser heute bestens etabliert. Die Jubiläums-GV war keine grosse Sache, erwähnenswert sind zwei personelle Veränderungen: Präsident Roland Seidel trat aus beruflichen Gründen zurück, seine Nachfolge übernimmt Susan Olminkhoff. Andrea Basler amtet neu als Aktuarin. **Mehr zum 20 Jahre währenden Engagement des «Groovy» lesen Sie in einer der kommenden Ausgaben der NBB.** Redaktion



Stabsübergabe beim «Groovy»



MuKi-Turnen Bichelsee

Im Herbst geht es munter wieder weiter

Das MuKi-Jahr 2016/2017 ist bereits wieder zu Ende. Viel haben wir erlebt: Eine Reise durch Südamerika, Fasnacht mit Ballon-Clowns, basteln eines Feuerballs und mehr.

Natürlich durften auch das Flitzen durch die Halle, Klettern, Fangen und Hüpfen nicht fehlen. Wir hatten wieder jede Menge Spass!

Nach den Herbstferien startet das MuKi mit neuen Gesichtern in die Turnsaison. Sibilla Schmid (Balterswil) und Nicolette Küng (Niederhofen; beide im Bild oben rechts) freuen sich auf die fröhliche Kinderschar! Voraussichtlich wird das MUKI wieder am Dienstag von 9 bis 10 Uhr stattfinden. Ein Inserat mit den genauen Angaben folgt rechtzeitig in der NBB.

Damit das MuKi Bichelsee auch Mamis mit jüngeren Kindern besuchen können, sind wir bestrebt eine Kinderhüte anzubieten und suchen noch fleissige «Hüterinnen».

Hast du Lust und Zeit uns dabei zu unterstützen? Wenn ja, melde dich bitte bei Samantha Schmalz unter 079 480 50 30. Wir freuen uns auf dich!

Wir wünschen euch eine gute Zeit und freuen uns auf ein spannendes neues MuKi-Jahr.

Evelyne Kaderli und Nicolette Küng

Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Höfli 5

8363 Bichelsee

Tel. / Fax 071 970 05 39

Nat. 078 698 25 71

a_schwager@bluewin.ch

GV der Badegenossenschaft Bichelsee

Der Sommer 2017 kann kommen!

Am 13. März 2017 strömten rund 70 Personen zur 69. GV der Badegenossenschaft Bichelsee ins Landhaus. Dort fasste Präsident Roland Kammermann sich kurz.

Dieses Jahr standen bei der Badegenossenschaft keine Wahlen an – und so schaffte Präsident Roland Kammermann einen neuen Rekord: Exakt 42 Minuten dauerte die 69. GV – und doch war alles Wichtige gesagt. Hier die Zusammenfassung: Seetemperatur am 13. März 2017: 7 Grad. Das sind 3 Grad mehr als 2016, in dessen Verlauf knapp 700 Abonnements und fast 25'000 Einzeleintritte verbucht wurden. Und nach der Saison, im Winter, war der See erstmals seit 2009 wieder zugefroren. Stattliche 20 cm dick war die Eisschicht.

Beschäftigt haben die Badegenossenschaft der Neubau des Garderobendachs, das Eschensterben sowie Wasser, das in den Schacht der Abwasserpumpe eindringt. Dieser muss daher 2017 abgedichtet werden. Zudem müssen diverse Fugen und die Folie des Kinderbeckens erneuert werden, Bäume und der Parkplatz



wollen gepflegt sein, eine Signalisierung für den Veloweg und eventuell ein neues Floss müssen evaluiert werden.

Ach ja: 14 neue Genossenschafter(innen) fanden 2016 den Weg zur «Badi». Sie wurden ebenso einstimmig gewählt wie auch die Geschäfte der GV abgesegnet wurden. Redaktion

Gelebte Gemeinsamkeit

Grosses Hausfest an der Erlenstrasse

Willi und Marianne Kaiser, die Besitzer des Mehrfamilienhauses Erlenstrasse und der Gewerbehalle, luden am 24. März 2017 zum Hausfest – und alle kamen.

Mieterinnen und Mieter, die «Stromer» von Elektro Federer, die Camper, deren Wohnmobile auf den Einstellplätzen stehen und die Nachbarn. Ein vergnügtes, bunt zusammengewürfeltes Völklein genoss die Gastfreundschaft und die exzellente Verköstigung mit Fleischkäse und Händöpfel-Gratin von Davids Party Service. Die mitgebrachten Salate und Desserts rundeten das Festmahl ab und für beste Unterhaltung mit Anekdoten aus Willis und Marianes bewegtem Leben war auch gesorgt! Eine tolle Gelegenheit, um neue Leute kennenzuler-

nen und alte Bekanntschaften aufzufrischen. Eine gelungene Sache, ein Stück Lebensqualität und gelebte Nachbarschaft. Herzlichen Dank, Willi und Marianne!

Erika Bleisch Imhof





Veranstaltungen – auch stets aktuell auf [www. bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch)

April

DI	11.04.	20:00	Vollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein
DI	11.04.	15:00	Chrabbelgruppe	Traberstube	Familienverein
MI	12.04.	16:15	FlizKids Balterswil	Turnhalle Lützelmurg	Geräteriege
DO	13.04.	18:30	Gem. Mahl Erstkommunikanten	Stöckli Dussnang	Kath. Kirchgemeinde
DO	13.04.	19:30	Abendmahlgottesdienst	Kath. Kirche Dussnang	Kath. Kirchgemeinde
FR	14.04.	15:00	Gottesdienst zum Karfreitag	Kath. Kirche Bichelsee	Kath. Kirchgemeinde
SA	15.04.	20:30	Osternachtsfeier/Eiertütschen	Kath. Kirche Dussnang	Kath. Kirchgemeinde
SA	15.04.	21:00	Osternachtsfeier	Evang. Kirche, Bichelsee	Evang. Kirchgemeinde
SA	15.04.	17:00	Raclette- & Pouletflügel-Plausch	Sternenhof	Sternenhof-Team
SO	16.04.	10:00	Ostergottesdienst	Kath. Kirche Bichelsee	Kath. Kirchgemeinde
MO	17.04.	9:00	Gottesdienst zum Ostermontag	Kath. Kirche Dussnang	Kath. Kirchgemeinde
DI	18.04.	17:00	Blutspenden	Bächelacker	Samariterverein
FR	21.04.	19:00	Eröffnungsapero	Tennisplatz	Tennisclub Bichelsee-B.wil
FR	21.04.		Jahresversammlung	Evang. Kirchgemeindehaus	Werk Bichelsee-Balterswil
FR	21.04.	19:00	KreAtelier für Erwachsene	Hauptstr.12a, Bichelsee	Claudia Kündig/KreAtelier
FR	21.04.	19:00	Herz	Turnhalle Traber	Help Jungsamariter BBE
FR	21.04.	19:30	Pizza-Abend	Jugendtreff «GROOVY»	Jugendtreff-Team
SA	22.04.	17:00	Ökumenische Kleinkinderfeier	Evang. Kirche Bichelsee	Fiire mit de Chliine
SA	22.04.	14:00	Ameisli, Füchsl, Tiger	Alte Landi	BESJ Jungschar
SA	22.04.	14:00	Eröffnungsschiessen	Schiessanlage Steig, Aadorf	Schützengesellschaft
SA	22.04.		Familien-Go-Kart-Fahren		Familienverein
SA	22.04.	10:00	Instrumentenberatung	Schulzentrum Lützelmurg	Musikschule
SO	23.04.	10:00	Sonntagsschule	Ev. Kirchgem.haus Bichelsee	Ev. Kirchgemeinde
MO	24.04.	18:00	Biken für Kinder	Schulzentrum Balterswil	Martin Hänni
MI	26.04.	18:00	Zusammenkunft Gewerbe	Gewerbehau Kaiser	Politische Gemeinde
MI	26.04.	8.10	Frühlings-Wanderung	Treffpunkt: Post Balterswil	Seniorenkreis
MI	26.04.	15:30	Kinder-Schnupper-Tennis	Tennisplatz	Tennisclub Bichelsee-B.wil
FR	28.04.	18:30	ElKi-Spielabend	Ludothek	Ludothek
SA	29.04.	10:00	Waldtag Schüler/Kindergärtler	im Walde	Waldtag Balterswil
SO	30.04.	10:00	Erstkommunion	Kath. Kirche Bichelsee	Kath. Kirchgemeinde

Mai

MI	03.05.	15:30	Kinder-Schnupper-Tennis	Tennisplatz	Tennisclub Bichelsee-B.wil
DO	04.05.	19:45	Monatsübung	Bächelacker	Samariterverein
FR	05.05.	17:30	1. Obligatorische Übung	Schiessanlage Steig, Aadorf	Schützengesellschaft
FR	05.05.	19:00	Jugendgottesdienst	Evang. Kirche Bichelsee	Ev. Kirche Bichelsee
FR	05.05.	11:45	Senioren-Mittagstisch	Traberstube, Bichelsee	Mittagstisch-Team
SA	06.05.	14:00	Ameisli, Füchsl, Tiger	Alte Landi	BESJ Jungschar
SA	06.05.	9:00	Senioren-Brunch	Ev. Kirchgem.haus Bichelsee	Ökum. Seniorenkreis
SO	07.05.	10:00	Sonntagsschule	Ev. Kirchgem.haus Bichelsee	Ev. Kirche
SO	07.05.	19:30	Maiandacht	Kath. Kirche Bichelsee	Kath. Kirchgemeinde
DI	09.05.	15:00	Chrabbelgruppe	Traberstube	Familienverein
DI	09.05.	00:00	Maiandacht		Frauengemeinschaft
DI	09.05.	15:00	Mütter- und Väterberatung	Ev. Kirchgem.haus Bichelsee	Perspektive Thurgau

Entsorgung

MI	12.04.		Metallsammlung	Gewerbestrasse B.see	Pol. Gemeinde
MO	08.05.		Häckseldienst	Anmeldung bei Gemeinde	Pol. Gemeinde